Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. 20% Teuerungs-Zuschlag. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 14. Januar 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 13. • 67. Jahrgang.

Die Deutsche demokratische Partei

klagt die Sozialdemokratie vor dem deutschen Volke an, daß sie Deutschland in einen Zustand der Unordnung und Gesetzlosigkeit gestürzt hat. Wenn in Berlin der Bürgerkrieg tobt und wieder das Blut unserer Söhne und Brüder im Kampf gegen das zuchtlose Gesindel der Spartakusleute und ihrer Helfer aus den Reihen der „Unabhängigen" fließt —

die sozialdemokratische Regierung trägt die Schuld.

Nur eine große **freiheitlich** gesinnte Partei kann Deutschland retten, das ist

die Deutsche demokratische Partei.

Der neutrale Streifen in Nassau.

Die 30 Kilometer Peripherien der beiden Brückenköpfe Koblenz und Mainz, wie sie durch die Waffenstillstandsbedingungen festgesetzt sind, lassen bekanntlich zwischen Lahn und Main, in der Mitte, einen schmalen Streifen, etwa in der Höhe von Lorch nord-ostwärts, der außerhalb der Besatzungszone gelegen als neutral gilt. Das geographische Kuriosum —

man vergleiche dazu die beistehende Karte — zu mancherlei Unzuträglichkeiten und Hemmungen. Infolge dessen ist bekanntlich nach einer vor einigen Wochen darüber verbreiteten Wolff-Meldung zwischen dem französischen Oberkommando und der deutschen Waffenstillstandskommission über eine Einbeziehung dieses schmalen neutralen Streifens in die Besetzungszone verhandelt worden. Es hieß damals, die deutschen Vertreter hätten für die Einräumung des Besetzungsrechtes für diesen Streifen Gegenleistung gefordert, wie die Freilassung der Vororte Frankfurts von der Besetzung. Seitdem hatte man über die Angelegenheit

nichts mehr gehört. Wie nunmehr aber verlautet, seien die Verhandlungen einstweilen gescheitert, und zwar durch die Schuld der deutschen Waffenstillstandskommissionsmitglieder, die denn also dafür verantwortlich seien, daß die mancherlei Verkehrshemmungen und Versorgungsschwierigkeiten noch nicht behoben sind. Wir glauben demnach, daß es auch in unserem eigenen Interesse liegt, da die Versorgung Wiesbadens vom Limburger Bezirke her dadurch erschwert bezw. verhindert wird, noch einmal auf den Sachverhalt hinzuweisen, um der betr. verantwortlichen Stelle deutscherseits eine Revision ihrer Haltung in der Angelegenheit nahezulegen.

Der Hergang war also —

folgender: Der zuständige Landrat und der Wiesbadener Regierungspräsident hatten im Interesse der deutschen Bevölkerung gebeten, daß der schmale Streifen in den Bezirk Wiesbaden einbezogen würde, zu dem er ja in der Verwaltung ohnehin gehört. Der Antrag schien den deutschen Behörden wegen der Verproviantierungs- und Verkehrsschwierigkeiten notwendig, — wie gesagt, ist die Überführung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Milch, Getreide, Gemüse usw., vom Limburger Bezirk zu uns unterbunden. Die französischen Behörden hatten sich bereit erklärt, im gemeinsamen Interesse der deutschen Bevölkerung und der französischen Besatzungen in den beiden Brückenköpfbezirken, die in ihrem gegenseitigen Verkehr natürlich auch erheblich gehemmt sind, die Anregung der Waffenstillstandskommission vorzulegen. In dieser hat jedoch, wie man uns versichert, General v. Winterfeld im Namen der deutschen Bevollmächtigten den Antrag abgelehnt mit der Begründung, daß es „militärisch" kein Interesse habe, diesen schmalen Streifen abzuschaffen. Von deutscher Seite kann allerdings natürlich wohl ein militärisches Interesse an der Angelegenheit nicht vorliegen, höchstens ein negatives. Wohl aber besteht unsererseits — so sagt man uns — ein politisches Interesse — z. B. hinsichtlich der Durchführung der Wahlen zur Nationalversammlung, wo die Wahl der nach der Einteilung zusammengehörenden Wahlbezirke nicht durchgeführt werden kann, wie denn auch ferner die Bevölkerung des Streifens im wirtschaftlichen Verkehr erheblichen Schaden erleide. Ebenso empfindlich ist die wirtschaftliche Schädigung aber ohne Frage für uns hier in Wiesbaden, dessen Lebensmittelversorgung vom Norden des Regierungsbezirkes erschwert wird. So hat z. B. der Arbeiter- und Soldatenrat in Lorch das für unseren Bezirk hier bestimmte Mehl nicht durchgelassen, wie wir es unlängst dem Frankfurter A. und S. zu danken hatten, daß wir keine Butter bekamen, die er einfach annektierte, und uns mit Margarine behelfen mußten). Das wirtschaftliche Interesse unseres Bezirks wird also sichtlich durch die Aufrechterhaltung des neutralen Streifens schwer geschädigt. — Militärische Interessen unsererseits, von denen der deutsche Bevollmächtigte spricht, können doch nicht mehr in erheblicher Natur, überhaupt noch in Betracht kommen, da das deutsche Heer bereits so gut wie vollständig demobilisiert ist und das deutsche Volk in seiner gegenwärtigen Lage, nachdem die Sozialdemokratie es vollständig wehrlos gemacht hat, doch überhaupt absolut unmöglich an eine Wiederaufnahme militärischen Widerstandes an der Westfront denken kann. Kein vernünftiger

Der Brückenkopf von Coblenz u. d. neutrale Zone

Mensch bei uns kann unter den jetzigen Verhältnissen, wo die Mehrheitssozialdemokratie nicht einmal mit der Bolschewistengefahr im Innern aufräumen kann, an so etwas denken. Das wissen auch unsere Gegner natürlich ganz genau. Es kann sich für uns also jedenfalls nur um wirtschaftliche Gesichtspunkte positiver Art handeln. Die deutschen Waffenstillstandskommissionsmitglieder sollten sich der Frage also noch einmal annehmen und einen Weg suchen der in gerechter Ausgleichung von Leistung und Gegenleistung auf den beiden in Betracht kommenden Seiten die jetzigen Lästigkeiten aus der Welt schafft. An der Regelung hat die deutsche Bevölkerung Südnassaus und insbesondere Wiesbadens

Also muß sich jener Weg doch finden lassen. Hgh.

Der Berliner Bürgerkrieg.

Waffenstillstand im Zeitungsviertel.

Berlin, 10. Jan. Die „Tägl. Rundschau" meldet: Die viertägigen Kämpfe im Zeitungsviertel haben einen merkwürdigen Abschluß gefunden. Gegen 2½ Uhr verhandelten die einzelnen Posten der Regierungstruppen mit den eingeschlossenen Spartakisten, die Feindseligkeiten vorläufig einzustellen, um dadurch den Abschluß eines Waffenstillstandes zu ermöglichen. Die Ursache dazu mag wohl in den Beschlüssen der Arbeiterschaft der Groß-Berliner Betriebe zu suchen sein, wo es unter dem Schlagwort: Über die Köpfe der Führer hinweg! zu einer Einigung der Arbeiter der einzelnen Betriebe der drei sozialistischen Richtungen bereits gekommen ist. Die beiden kämpfenden Parteien einigten sich zunächst dahin, das Kampfgelände waffenlos abzusperren und dann durch Vertreter Verhandlungen einzuleiten. Die Abordnungen der Regierungstruppen begaben sich nach dem Reichskanzlerpalais und wurden vom Kommandanten Suppe empfangen. Dieser erklärte jedoch, zu Verhandlungen nicht berechtigt zu sein, da die Angelegenheit der Berliner Kommandantur unterstehe, wohl aber wurde beschlossen, um überhaupt Verhandlungen zu ermöglichen, einen Freigeleitschein für den Kommandanten Drach der Besetzungstruppen der Häuser Moses, Scherl, WTB. und Ullstein und für zwei weitere Abgeordnete auszustellen. Zwischen dem zweiten Kommandanten von Berlin, Kund, und dem Kommandeur der Besetzungstruppen der obengenannten Häuser, Drach kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Die Regierungstruppen verpflichten sich, von dem Inkrafttreten dieses Vertrages ab die gesamten Feindseligkeiten einzustellen. 2. Die örtliche Lage bleibt beiderseits unverändert; 3. jede Verstärkung der Position muß unterbleiben. 4. die die Gebäude berührenden Straßen sind von heute abend 8 Uhr ab für den Verkehr freizugeben. 5. die Sicherheit des Verkehrs in den Straßen übernehmen beide Parteien zu gleichen Teilen; 6. vor Aufnahme neuer Feindseligkeiten ist dieser Vertrag von einer Partei mit einer 12stündigen Kündigungsfrist aufzuheben. Die Kündigung erfolgt einerseits bei der Kommandantur, andererseits beim Kommandanten Drach, in beiden Fällen schriftlich; 7. Abmachungen zwischen den Verlegern und der Besetzung berühren diesen Vertrag nicht. Der Vertrag war um 6.30 Uhr abends unterzeichnet. Der Abschluß dieser Verhandlungen wurde sofort der draußen harrenden Menge bekanntgegeben, wobei es zu lauten Freudenkundgebungen kam.

Plünderungen.

Berlin, 11. Jan. Die unter der Flagge „Spartakus" segelnden Elemente machen selbst nicht vor dem Besitzstand des Proletariers Halt. In einer gestern hier tagenden Vertrauensmännerversammlung hiesiger Betriebe wurde mitgeteilt, daß im Norden Berlins Arbeiterwohnungen täglich ausgeplündert würden. Ein kecker Handstreich ist gegen die Zigarettenfabrik Garbaty in Berlin-Pankow verübt worden. Dort fuhr ein von bewaffneten Soldaten und Zivilisten besetztes Militärauto vor, die Leute drangen in die Kontorräume ein, zwangen den Geschäftsführer zum Öffnen des Geldschranks und raubten daraus die Barbeträge, die zum Glück nur ziemlich gering waren. Ein besseres Geschäft machte eine Anzahl Leute, die mit der Erklärung, daß sie vom Spartakusbund kämen, den Hauptkassierer des Buchdruckereihauses Büxenstein zum Öffnen des Geldschrankes zwangen und ganz erhebliche Summen erbeuteten. Als der Kassierer eine Quittung über die aus dem Tresor entnommenen Gelder verlangte, wurde ihm die bezeichnende Antwort: „Quittungen geben wir nicht. Gewinnt der Spartakusbund, dann kriegen Sie Ihr Geld auf Heller und Pfennig wieder. Verlieren wir, so haben Sie nur Geld verloren, wir aber unser Leben!"

Hindenburg.

Kassel, 9. Jan. Das Große Hauptquartier in Wilhelmshöhe läßt alle Meldungen, daß Hindenburg von Wilhelmshöhe abgereist sei, als unwahr erklären. Sämtliche Meldungen über spartakistische Umtriebe oder gar versuchte Attentate gegen das Große Hauptquartier sind völlig erfunden. Feldmarschall v. Hindenburg ist in den letzten Tagen nicht in Berlin gewesen und wird Wilhelmshöhe auch nicht vor Ablauf dieses Monats verlassen, da erst Anfang Februar die Überleitung des Großen Hauptquartiers an das Kriegsministerium in Berlin vor sich gehen kann.

Die Friedenskonferenz.

Die französischen Delegierten.

Paris, 9. Jan. (Havasmeldung.) Der Ministerrat billigte die Ernennung von Clemenceau, Pichon, Klotz, Tardieu und Jules Cambon, den früheren Botschafter in Berlin, als französische Bevollmächtigte bei der Friedenskonferenz. Dubost, der Botschafter in Bern, wird als Chef des Sekretariats der französischen Abordnung fungieren. Marschall Foch wird als Generalissimus der verbündeten Armeen an der Konferenz teilnehmen.

Die deutschen Friedensunterhändler.

Wie der „Petit Parisien" meldet, wird die deutsche Friedensdelegation etwa 200 Personen umfassen, die in der deutschen Gesandtschaft in Paris untergebracht werden sollen. Sämtliche Ministerien werden durch hohe Funktionäre vertreten sein; für das Auswärtige Amt sind etwa 20 Personen unter Führung des Grafen Rantzau vorgesehen. Man spricht davon, daß der Fürst Lichnowsky die Delegation führt. Unter den technischen Ratgebern befinden sich der Direktor der Hamburg-Amerika-Linie Cuno, der Direktor des Norddeutschen Lloyd Heineken sowie der Bankier Warburg, ferner Dernburg und Solf sowie mehrere ehemalige Minister des Handels und der Finanzen.

Deutschlands Ernährungslage.

Amsterdam, 10. Jan. „Algemeen Handelsblad" veröffentlicht heute einen ausführlichen Artikel ihres Mitarbeiters über die schwierigen Ernährungsverhältnisse in Deutschland. Der Berliner Korrespondent des „Algemeen Handelsblad" schreibt zu diesem Gegenstand:

Die Lebensmittelfrage in Deutschland ist jetzt keine politische Frage mehr, sondern eine rein menschliche.

Der Korrespondent schlägt die Aufstellung einer internationalen Kommission von Sachverständigen vor, die eine Untersuchung einleiten soll.

Erpresserische Forderungen der Minensucher.

Köln, 12. Jan. Wie die „K. V.-Z." aus Berlin erfährt, weigern sich die Besatzungen sämtlicher Minenfahrzeuge, zum Minensuchen in See zu gehen, weil sie durch den passiven Widerstand höhere Zulagen zu erpressen gedenken. Die Forderungen gehen, abgesehen von Lebensversicherungen bis zu 100 M. für den Mann und Tag. Dieses würde ein Jahreseinkommen von rund 10 000 M. für jeden Mann bedeuten. Rechnet man, daß im ganzen 6000 Mann beim Minenräumen beschäftigt werden müssen, so ergibt dies

eine Tagesausgabe von 600 000 M., im Jahr also rund 216 Mill. M. Das Räumen aller während des Krieges gelegten Minen wird bei dem vorhandenen Räumungsmaterial schätzungsweise zwei Jahre dauern. Seitdem die im Waffenstillstandsvertrage geforderten Zufahrtswege frei sind, ruht jede Minenräumtätigkeit in Ost- und Nordsee. Ehe aber die Minenraumungsarbeiten im großen aufgenommen werden können, kann weder Hochseefischerei noch Seeschiffahrt in Gang gebracht werden, auch dann nicht, wenn der Verband sie wieder grundsätzlich freigibt. Das deutsche Volk muß dann nach vier Hungerjahren weiter der Fischnahrung entbehren, nur weil einige tausend Mann sich nicht genug bereichern können. — Wir geben diese Nachricht wieder, ohne sie im Augenblick auf ihre Richtigkeit prüfen zu können. Die unübersehbaren Folgen, welche die Aufrechterhaltung solcher Forderungen für die Ernährung des Volkes hätten, werden hoffentlich von den Minenmannschaften, deren zähes Aushalten wir vier Jahre lang bewunderten, eingesehen. Vernunft, Vaterlandsliebe und Mitleid mit dem eigenen Volke sollten hier vor dem persönlichen Egoismus stehen.

Der Triumph der Polen.

Posen, 10. Jan. Nach einer Bekanntmachung erklärt der Oberste polnische Volksrat, daß durch die Macht der Ereignisse der letzten Tage die politische wie auch die militärische Gewalt auf die Polen übergegangen sei. Namentlich Lebensmittelvorräte, so weit sie Staatseigentum sind, gehen in die Hände und Kontrolle des Obersten polnischen Volksrates über. Über die Einführung der polnischen Sprache in den Schulen, die Übernahme der öffentlichen Behörden und die Regelung der Ein- und Ausfuhr von Lebensmitteln sind besondere Anordnungen ergangen. — Mit dem heutigen Tage übernahm das Amt des Oberpräsidenten und des Regierungspräsidenten in Posen Rechtsanwalt Trampczynski aus Posen, das Amt des Präsidenten der Siedlungskommission Bankdirektor Bienski und das Amt des Polizeipräsidenten Arzepski aus Posen.

Die Lage in Schlesien.

Glogau, 8. Jan. Über Glogau ist der Belagerungszustand verhängt worden. Der Stellvertreter des Generalkommandos, der Soldatenrat, ordnet die Bildung von Garnisonbataillonen an. Gestellungspflichtige zu diesen sind alle gedienten und ungedienten Bürger der Stadtgemeinde Glogau vom vollendeten 19. bis zum 35. Lebensjahr. Freiwillige aller Jahrgänge sind willkommen.

Breslau, 9. Jan. Der Volksrat zu Breslau teilt mit, daß über Beuthen in Oberschlesien der Belagerungszustand verhängt worden ist.

Die Lage in Polen.

Schneidemühl, 10. Jan. Zu den Polenkämpfen wird der Telegraphen-Union von amtlicher Stelle gemeldet, daß der gestrige Tag ruhig verlaufen ist. Bei den Kämpfen in Hohensalza sind, wie wir hören, die Verluste der Polen sehr schwer gewesen, während die deutschen Truppen nur geringe Verluste hatten. Die Tochter des Bürgermeisters wurde, als sie aus dem Fenster sah, durch einen Schuß getötet. Auch in der Gegend von Bromberg haben Kämpfe stattgefunden. Unsere Nachbarstadt Deutschkrone wurde gestern alarmiert. Die Gerüchte, daß Polen im Anmarsch seien, waren jedoch unbegründet. Netztal ist seit gestern wieder in deutschem Besitz. Der Kreis Wirsitz ist anscheinend von polnischen Freischärlern geräumt. Über den Regierungsbezirk Bromberg ist der Belagerungszustand verhängt worden. — Kolmar ist von den Polen wieder geräumt worden, nachdem sie zuvor Eisenbahnen und Brücken gesprengt hatten.

Die Bauern für die Deutsche demokratische Partei.

Der Deutsche Bauernbund unter Führung des früheren linksnationalliberalen Reichstagsabgeordneten Dr. Böhme ist geschlossen der Deutschen demokratischen Partei beigetreten und fordert seine Mitglieder auf, die Listen der Deutschen demokratischen Partei zu wählen.

Bürgerliche Listenverbindung.

Magdeburg, 11. Jan. Die Deutsche demokratische Partei, die Deutsche Volkspartei, die Deutsch-nationale Volkspartei und die Christliche Volkspartei im Wahlkreis Magdeburg werden für die Wahlen, sowohl für die Nationalversammlung wie auch zur preußischen verfassunggebenden Versammlung Listenverbindung beschließen.

Wiesbadener Nachrichten.

Deutsche demokratische Partei.

Mit Genehmigung der Besatzungsbehörde findet heute abend 7 Uhr im Saal der „Turngesellschaft", Schwalbacher Straße 8, eine öffentliche Wählerversammlung statt. Es werden sprechen: Herr Dr. Schweitzer über „Demokratie und Arbeiterschaft", Herr Bankdirektor Deutsch über „Wirtschafts- und Finanzfragen", Herr Direktor Höfer über „Demokratie und Volksbildung", Frau Rossen über „Deutsche demokratische Partei und die Frauen", Professor Heile über „Weltanschauungsfragen".

— **Todesfall.** Am Sonntag verstarb der in weiten Kreisen bekannte Zeichenlehrer a. D. Ad. Gut. Er entstammte einer alt-nassauischen Lehrerfamilie und war, nachdem er an der Kunstakademie in Düsseldorf das Zeichenlehrerexamen für höhere Schulen abgelegt hatte, von 1874 an Zeichenlehrer an der damaligen höheren Bürgerschule in Wiesbaden, deren Entwicklung bis zum jetzigen Reform-Realgymnasium er mitmachte. Der Verstorbene war 22 Jahre 1. Vorsitzender des „Vereins deutscher Zeichenlehrer" und bis jetzt Vorsitzender des „Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts im Regierungsbezirk Wiesbaden" und hat sich ferner durch die Herausgabe verschiedener Werke für den Zeichen- und Gesangunterricht (der Verstorbene wirkte auch lange Jahre als Gesanglehrer am besagten Institut) weit über die Grenzen Nassaus einen Namen gemacht.

— **Die deutschen Kriegergräber an der Westfront.** Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Dem französischen Vorsitzenden der interalliierten Waffenstillstandskommission in Spaa sind in Verfolg eines früheren Antrags Listen und Pläne der Gräber zunächst von der englischen und französischen Front mit der Bitte um Schutz und Fürsorge für unsere Kriegergräber zur Verfügung gestellt worden. Dadurch ist die Möglichkeit geschaffen worden, nach Abschluß des Präliminarfriedens die Gräber der Gefallenen nachzuweisen und eventuell eine Überführung in die Heimat zu erlangen.

— **Verlassene Kinder.** Die Armenverwaltung forscht nach dem Aufenthalt von 20 Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige, meist Kinder, entziehen. Unter den 20 Personen sind 12 ledige Dienstmädchen, Näherinnen, Büglerinnen usw., meist noch ziemlich jugendlichen Alters, und 5 Männer. Bei letzteren handelt es sich um einen selbständigen Schneider oder Schreiner, zwei sog. „gelernte" und einen „ungelernten" Handwerker.

— **Vorsicht vor Straßenräubern.** In den letzten Tagen sind in unserem Südviertel in mehreren Fällen Damen Handtaschen entrissen und gestohlen worden. Vorsicht ist am Platz.

— **Diebstahlschronik.** Die Diebstähle nehmen kein Ende. Vor einigen Tagen wurden in der Schierfteiner Straße zwei Ziegen gestohlen und gleich an Ort und Stelle geschlachtet. — Während der Nacht zum 9. d. M. wurden auf dem Schierfteinerberg vier Ziegen und neun Hühner entführt und ebenfalls sogleich geschlachtet. Auf die Ermittlung der Täter ist eine hohe Belohnung ausgesetzt. — Ein Kellerdiebstahl wurde während der Nacht zum 5. d. M. in der Eltviller Straße zur Ausführung gebracht, wobei die Diebe Zwiebeln, Äpfel, Honig, Gelee, Eingemachtes sowie einen Waschkorb stahlen. — Aus einem Hof an der Rheinstraße 21 ist ein grüngestrichener Küferwagen von einem unbekannten Dieb fortgeschleppt worden. — Am 9. d. M., abends gegen 7 Uhr, wurde in der Haydnstraße ein mit Brot beladener Handwagen, welcher verschließbar ist, entwendet. — Am 8. d. M. entwendete jemand, der noch nicht ermittelt ist, aus dem Hause Moritzstraße 30 einen dunkelgraugrüngestrichenen zweirädrigen Handkarren ohne Aufsatzbretter. — In den letzten Tagen sind auf dem Hasenhügel des „Kaninchen-Zuchtvereins" im Wellritztal verschiedene Stallhasen entwendet worden. Sweige Mitteilung über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände auf Zimmer 5 des Polizeidirektionsgebäudes erbeten.

— **Gartenbesitzer** seien auf das soeben erschienene illustrierte Samenverzeichnis der bekannten Samenhandlung A. Mollath, Wiesbaden, nur Michelsberg 14, aufmerksam gemacht. Da der Gemüsebau auch in diesem Jahre ohne Zweifel eine große Rolle spielen wird, enthält dieses Verzeichnis eine vorzügliche Zusammenstellung der in unserer Gegend bestens bewährten Gemüsesorten. Das Verzeichnis steht jedem Gartenbesitzer auf gefälliges Verlangen gratis zur Verfügung.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

wc. **Biebrich**, 11. Jan. An Stelle des an der Ausübung seines Amtes behinderten Stadtrats Werner ist der Vorsitzende der Ortskrankenkasse Gresser zum Wahlvorsteher im ersten Wahlbezirk ernannt worden. — Einer Bestimmung des Administrateurs des Cercle Wiesbaden gemäß darf jede politische Partei, welche Wahlvorschläge eingereicht hat, in jedem Kreise zwei Wählerversammlungen abhalten. Die Bestimmung des Ortes derselben ist Sache des Landrats. — Freitagnachmittag wurde von einem aus der Rhein- in die Rathausstraße einfahrenden französischen Auto ein 10jähriger Knabe überfahren, der einen Oberschenkelbruch davontrug.

wc. **Schierstein**, 10. Jan. Infolge der Ende September v. J. einsetzenden Grippe-Epidemie trat eine außerordentliche Belastung der hiesigen Allgemeinen Ortskrankenkasse ein, so daß sie sich veranlaßt sah, einen besonderen Kredit bei der Nassauischen Landesbank in Anspruch zu nehmen. An Krankengeld wurde mehr als das Doppelte des Voranschlags gezahlt, da, gegen einen Normalstand von 2 vom Hundert, der Krankenstand sich im Oktober auf 11 Proz. erhob. Demgemäß wird die Kasse für das Jahr 1918 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von 10 000 M. abschließen und, da die Aussichten auf Besserung der Verhältnisse keineswegs günstige sind, so wurde in der letzten Ausschußsitzung beschlossen, die Mehrleistung an Krankengeld von 60 Proz. auf die Regelleistung von 50 Proz. mit Wirkung vom 3. Februar festzusetzen. Ferner soll bei der Unsicherheit der Zeitverhältnisse von der Aufstellung eines Rechnungsvoranschlags Abstand genommen werden. — Festgenommen wurden zwei Burschen, welche in letzter Zeit hier verschiedene Hosen-, Fleisch- und andere Diebstähle verübt haben.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

m. **Büdesheim** bei Bingen, 12. Jan. In der letzten Nacht ist das Gasthaus „Altdeutsche Weinstube" hier zum großen Teil abgebrannt. Eine Scheune, ein Bureauraum, der Dachstuhl und sonstige Räume brannten nieder und aus und nur die gewölbten beiden Wirtsräume blieben stehen. Die Mauern stehen zum großen Teil, das Holzwerk ist den Flammen zum Raub geworden. Den Löscharbeiten gelang es, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Französische Soldaten beteiligten sich beim Löschen.

Handelsteil.

Die Reichsbank am Jahresabschluss.

Über 22 Milliarden Notenumlauf.

Der für den Jahresschluß aufgestellte Ausweis der Reichsbank zeigt infolge des Ausbleibens der Angaben der in Elsaß-Lothringen gelegenen Bankanstalten noch einige Ungenauigkeiten, die gegebenenfalls später im Verwaltungsbericht für das Jahr 1918 Berichtigung finden werden. Der Ausweis für die letzte Dezemberwoche läßt eine beträchtliche Anspannung erkennen. Die gesamte Kapitalanlage stieg um 2953 Mill. M. (i. V. 1975 Mill. M.) auf 27 577 Mill. M., das ist fast das Doppelte des Standes von Ende 1917, wo 14 690 Mill. M. ausgewiesen worden waren. Die bankmäßige Deckung für sich allein genommen nahm um 2956 Mill. M. auf 27 416 Mill. M. zu. Allerdings konnte der Bank der größere Teil des Gegenwerts dieser neu in Anspruch genommenen Kredite erhalten bleiben, da die fremden Gelder gleichzeitig eine Zunahme um 1797 Millionen auf 13 280 Mill. M. aufweisen. Der Zahlungsmittelbedarf war, abgesehen von den bekannten Gründen, diesmal doch infolge der gewaltigen Ansprüche des Jahresschlusses wiederum außerordentlich stark. An Banknoten mußten in der Berichtswoche 1064 Mill. M. neu verausgabt werden gegen 442 Mill. M. in der letzten Dezemberwoche 1917, wobei allerdings zu beachten ist, daß auch in der abgelaufenen Woche ein sehr bedeutender Betrag zur Erfüllung der im Waffenstillstandsabkommen übernommenen Verpflichtungen zur Verfügung gestellt werden mußte. Am Jahresschluß erreichte der gesamte Notenumlauf die gewaltige Summe von 22 188 Mill. M. gegenüber 11 468 Mill. M. am 31. Dezember 1917. Daneben mußten in der Berichtswoche an Darlehnskassenscheinen 41 Mill. M. gegen 166 Mill. M. vor einem Jahre neu in den Verkehr gegeben werden, so daß die Gesamtsumme der im freien Verkehr befindlichen Darlehnskassenscheine Ende Dezember 1918 auf 10 109 Mill. Mark anschwoll. Der Goldvorrat ermäßigte sich um 407 000 M. auf 2262 Mill. M. Auch die Bestände an Scheidemünzen und Reichskassenscheinen erfuhren geringfügige Abnahmen. Der Darlehnsbestand bei den Darlehnskassen nahm durch Neuausleihungen um 412 Mill. M. auf 15 626 Mill. M. zu. Ein dieser Steigerung entsprechender Betrag an Darlehnskassenscheinen floß in die Reichsbank, die ihrerseits, wie oben erwähnt, 41 Mill. M. in den Verkehr leiten mußte, so daß sich die eigenen Bestände der Bank an Darlehnskassenscheinen um den Restbetrag auf 5263 Mill. M. erhöhten.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: L. W.; W. Sz; für den Handel: W. Sz; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(3. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Fräulein Kind.

Novelle von Ilse Franke.

So war es jedesmal. Immer wurden diese selben Worte zwischen ihnen gewechselt. Hans kam sich ungeheuer geistlos vor, denn niemals fiel ihm etwas Neues ein, was er zu dem alten Herrn hätte sagen können.

Dann mußte er von der verunglückten Sandtorte probieren.

„Ein neues Rezept von Tante Lisettken, Hans. Pikant, mit viel Rum dran, auch was für Herren. Leider ist sie klitschig geworden. Aber kosten Sie nur. Im Geschmack ist sie lecker."

„Ausgezeichnet, Frau Mutter", sagte Hans mit Kennermiene.

Da fühlte er Ediths Augen wieder heimlich prüfend, beinah lauernd auf sich ruhen, und er nahm sich fest vor, seine Besuche bei den Rewalds künftig einzuschränken.

„Arme, gute Frau Mutter, deinetwegen tut es mir leid. Und vor allem des Kindes wegen", dachte er.

* * *

Nachdem sie ein Weilchen geplaudert hatten, ruhig, leicht, vertraut, wie alte Freunde plaudern, legte Edith ihren weißen Rock zusammen und stand auf.

„Kommen Sie, Hans Magnus. Lassen Sie uns noch ein bißchen musizieren. Ich habe das Pastorale herausgesucht und brenne darauf, es mit Ihnen zu versuchen."

Mit einem tiefen, inneren Unbehagen stand auch Hans Magnus auf. Er hielt nicht viel von diesem Musizieren, das für Edith nur ein Vorwand zu sein schien mit ihm allein zu bleiben.

Sie war durchaus nicht unmusikalisch, aber sie hatte weder Lust noch Ausdauer zum regelmäßigen Üben gehabt. Sie war eben ein Mensch der Halbheiten, eine geborene Stümperin, und machte zahllose Fehler, die dem gewissenhaften Hans Magnus das Zusammenspielen zu einer heimlichen Qual machten. Sie war ein zügelloser Charakter, und das äußerte sich auch darin, daß sie mit dem Takt durchaus nicht zurecht kommen konnte, sondern ihren Bogen sich ungebunden wie ein Füllen auf der Weide tummeln ließ.

„Es wird heut nicht viel werden, meine Finger sind steif", sagte er, als er Edith in den Salon folgte.

„Dann versuchen wir's eben, so gut es gehen will", beharrte sie etwas eigensinnig, während sie die hellblauen Kerzen anzündete und die Noten zurecht legte und glatt strich.

Er schlug ein paar Akkorde an und beobachtete sie dabei. Wie sie die feine, goldbraune Geige an das Kinn drückte, schraubte, Töne griff, mit geneigtem Kopf lauschte, war sie verführerisch schön. Er sagte es sich mit seinem Verstande, aber er blieb innerlich kalt dabei. Nicht einmal seine Nerven, die ein Hauch erzittern machen konnte, wurden berührt von diesem bewußten Frauenzauber.

Der flackernde Kerzenschein warf einen rötlichen Schimmer auf ihr feines, stolzes Gesicht, und aus ihrem lichtbraunen, natürlich krausen Haar sprangen goldige Funken. Ihre Gestalt war biegsam und schlank, ihre Bewegungen frei, von echt weiblicher, schmiegsamer Anmut. Das englische Kleid von grauem Tuch hob in seiner vornehmen Schlichtheit noch alle ihre Vorzüge.

„Du könntest sie besitzen, wenn du nur die Hand ausstrecktest", sagte er sich. „Viele würden dich um sie beneiden. Wie schön ist sie. Ein Rassewelb."

„Nun bitte, Träumulus!" rief sie da etwas herrisch und ungeduldig und rüttelte ihn aus seinen Gedanken auf. „Ich merke schon, mit Ihnen ist heut nicht viel anzufangen. Sie belieben wieder „Hans guck in die Luft" zu spielen. Wollen Sie sich interessant machen?"

„Pardon", murmelte er und strich sich über die Stirn.

Dann begannen sie. Die sechste Sinfonie von Beethoven, das köstliche Pastorale.

Aber sie waren beide nicht bei der Sache. Sie vergriff sich und kam aus dem Takt, und in ihm kochte eine kaum beherrschte Ungeduld.

„Fis!" rief er unsanft. „Eins, zwei, eins, zwei!"

Dann ließ er plötzlich die Hände von den Tasten sinken und starrte vor sich hin.

„Eine kleine Kunstpause, gnädiges Fräulein! Lassen Sie mich erst mal zu Atem kommen. Was war das für ein Hexensabbat. Ich glaube, Meister Ludwig dreht sich im Grabe um."

Edith wurde rot. Mit einem demütigen Lächeln sah sie ihn an.

„Ich weiß auch nicht, was ich heut mache. Und ich hatte mich so auf das Pastorale gefreut."

Sie schwiegen beide.

Nach einer Weile fragte sie:

„Woran denken Sie, Herr Magnus?"

Er sah auf seine Fingerspitzen und sagte warm:

„Ich denke, wie groß doch das Kind ist."

„Ja, schon holde Siebzehn. Man vergißt es immer wieder, weil es noch so ein liebes, kleines Schäfchen ist."

„So meine ich's nicht", sagte er eifrig. „Ich meine, daß es in seiner Selbstlosigkeit viel größer ist als die, die nur an sich denken."

Edith empfand das als einen Vorwurf, sie wußte selbst nicht warum, und zog die Stirn in Falten.

„Eine erbauliche Rede, Herr Pastor", sagte sie spöttisch. „Das Kind hat halt den Aufopferungsrappel und ist glücklich dabei. Die Menschen sind, Gott sei Dank, verschieden. Mein Fall ist das nicht."

Sie steckte sich eine Zigarette an und verschränkte die Arme.

„Warum machen Sie sich immer schlechter, als Sie sind?" fragte er und tat sich heimlich etwas auf seine Menschenkenntnis zugute.

„Weil ich das Moralgeschwätze nicht leiden kann", sagte sie ungnädig. „Seien Sie still davon und bewundern Sie lieber meine neuen Stiefel. Sind sie nicht bildschön? Weich wie Samt, sehen Sie. Waren auch sündhaft teuer."

Sie streckte ihren schönen, kleinen Fuß vor und betrachtete ihn verliebt mit geneigtem Kopf.

Fortsetzung folgt.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Gewandtes Fräulein
mit flott Handschrift für Färberei-Filiale
gesucht.
Offert. nur mit Gehaltsansprüchen, Zeugnis-Abschriften und Bild unter J. 19 an den Tagbl.-Verl.

Empfangsdame
täglich für 1 Stunde von 12—1 Uhr für Institut gesucht. Vorzustell. Montag u. Dienstag von 12 bis 1 Uhr. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erf. Ni

Gewerbliches Personal

Zuverl. Nähen sof. ges. Neuser, Schwalb. Str. 99.

Putz.
2. Arbeiterin ges. Off. u. O. 407 Tagbl.-Verlag.

Putz.
Tüchtige Zuarbeiterin bei gutem Gehalt gesucht.
M. Thierbach,
Friedrichstraße 39. 1 St.

Lehrmädchen gesucht
gegen sofortige Vergüt.
H. Denoël, Webergasse 11.

Tüchtige
Kragen-Büglerin
gegen hohen Lohn gesucht.
Waschanstalt W. Rund,
Riehlstraße 8.

Flotte Bügelerin
ges. Neuwäscherei Kirsten, Scharnhorststraße 7.

Wäscherin gesucht
Albrechtstr. 40, Wäscherei.

Servierfräul.
gewandt, mit guten Umgangsform, f. Tagescafé per sofort gesucht;
franz. oder engl. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht bedingt. Offerten m. Zeugnisabschr. u. D. 425 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ältere Person
zur selbständig. Führung eines Haushalts gesucht.
Schwebig, Schierstein,
Wiesbadener Straße 36.

Gesucht
Bierstadter Str. 82, Ecke Panoramaweg zum 1. 2 wegen Verheir. beid. eine Köchin, die selbst kochen kann u. Hausarb. übern.; ferner zum 1. 2. eine ang. Zunafer od. Hausmädch., das gut nähen und servieren kann. Vorzustellen von 9—11 vormittags und 2—3 Uhr nachmittags.

Köchin
die auch Hausarbeit übernimmt, für feinen ruhig. Haushalt zu hohem Lohn gesucht
Humboldtstraße 32.

Tüchtige Köchin,
w. Hausarbeit übern., in ruhigen Haushalt zum 1. Febr. ges. Beste Zeugn. erforderl. Näh. Kapellenstraße 34.

Köchin u. feines Stubenmädchen
oder einfache Zunafer, möal. sofort nach Parkstraße 38 gesucht. Näh. bei Major Wallmüller, zurzeit „Hotel Royale", Sonnenberger Str. 11.

Suche für sofort
Köchin und Hausmädchen.
Wagemann,
Humboldtstraße 17.

Tücht. Köchin u. Hausmädchen,
erfahren in all. Hausarb. und Nähen gesucht. Mit guten Zeugnis. versehene Mädchen wollen sich meld. bei Pagenstecher,
Taunusstraße 63, 2.

Tüchtige Köchin,
die auch etwas Hausarbeit übernimmt, für sofort gesucht. Näh. Kapellenstraße 72.

Als Stütze
wird ein nettes Fräulein, das kinderlieb ist, welches auch Hausarb. übernimmt (wenn möal. Musik) sofort gesucht. Hilfe vorhanden. Fr. R. Roßkopf, Bismarckring 32, 1. Stock.

Gesucht als Stütze
gebild. tücht. evangel. Persönlichkeit, etwa 30jähr., die etwas Pflege versteht. Ausführliche Angeb. mit Gehaltsanforderung unter P. 435 a. d. Tagbl.-Verl.

Alleinmädchen z. 1. 2. od. später f. Amtsger.-Rat Carnuth, Parkstr. 101, 1.

Hausmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht. Frau Dr. Schneider, Kapellenstraße 54.

Ehrliches sauberes
Alleinmädchen
zum 1. Febr. ges. Kochen nicht erforderlich. Höcker, Nikolasstraße 22, 1.

Hausmädchen
mit gut. Zeugnissen neben Köchin zum 1. Febr. zu 2 Pers. in kl. Villa ges. Vorzustellen Grillparzerstraße 6, von 9—11 Uhr vorm. u. 2 bis 4.30 Uhr nachmittags.

Tüchtiges
Alleinmädchen
w. alle Hausarbeit, sowie etwas nähen k., in kleine Familie gesucht. Es wird nur auf ein ord. ehrliches Mädchen gesehen. Off. u. T. 410 an den Tagbl.-V.

Zum 1. Februar ein braves fleißiges
Zweitmädchen
ges. Dr. Graefe, Marktstraße 9, 1.

Per 1. Februar
sauberes Mädchen,
das etwas vom Kochen versteht und bereits in bess. Hause gedient hat, in kleinen Haushalt (2 Personen) gesucht. Näheres Dotzheimer Straße 74, 1. von 10—2 Uhr.

Brav, zuverl. Mädchen
für Küche und Haus gesucht. Vorzustellen 9—12 vorm. und 6—7 nachm., Bahnhofstraße 1, 1.

Mädchen für Hausarb.
bei gutem Lohn gesucht Schwalbacher Str. 53, 1.

Hausmädchen
mit a. Zeugniss., w. alle Hausarb. verst. u. die Wäsche ausbess. kann z. 1. Februar gesucht. Haus Henkell, Beethovenstr. 3.

Junges saub. Mädchen
für die Hausarbeit gesucht. Fiefer, Wörthstr. 16, Lad.

Ehrl. braves Mädchen
sofort für Hausarbeit gesucht. Wäscherei Preß, Wallufer Straße 9.

Wegen Heirat des jetz. Mädch. sucht eine Dame
Gutes Alleinmädchen
das kochen kann. Nur solche mit guten Zeugniss. wollen sich melden vorm. vor 10 Uhr u. nachmitt. von 2—4 Uhr
Rückertstraße 3, 2.

Tüchtiges fleißiges
Alleinmädchen
das selbständig kochen k., für kl. Haushalt bei hoh. Lohn gesucht.
Clara Wirth,
Webergasse 3.

Alleinmädchen
das gutbürgerlich kocht. Monatsfrau alltäglich vormittags zur Hilfe, zu drei Personen bei hoh. Lohn, guter Verpflg. f. 1. 2. gesucht. Vorzustell. abends zwischen 5 u. 7 Uhr
Kaiser-Friedrich-Ring 40, Erdgeschoß.

Zuverlässiges tüchtiges
Mädchen
für Haus u. Küche gesucht
Kapellenstraße 65.

Ein in Küche u. Haus durchaus erfahrenes, nicht zu junges
Mädchen
wegen Verheiratung des jetzigen und ein zuverl.
Zweitmädch.
in kleinen herrschaftlichen Haushalt sofort gesucht
Biebrich am Rhein,
Römerweg 8.

Tücht. Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen für kleinen, ruhigen Herrschaftshaushalt gesucht.
Dr. August Fresenius,
Wilhelminenstraße 12, 1.

Sauberes fleiß. junges
Mädchen
40 Mk. Lohn, gute Kost u. Logis, für Wirtschaft sof. gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Bq

Mädchen, 15—16jähr.,
gesucht Göbenstraße 29, 1.

Alleinmädchen
zu einz. Dame gesucht Adolfsallee 28, Part.

Jg. Mädchen
für feinen Hausb. gesucht woselbst dasselbe das Kochen erlernen kann. Offert. u. S. 433 an den Tagbl.-V.

Zuverläss. gewandtes in allen Zweigen des Haushalts erfahrenes Mädchen bei hohem Gehalt z. 15. 1. gesucht. Monatsfr. vorh. Vorst. 1/2 9—10 u. 1/2 3—6.
Dr. Paula Selig,
Rheinstraße 59, 1. Stock.

Tüchtiges, besseres
Hausmädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Sonnenberg, Wiesbadener Straße 57, bei Fabrikant Dams.

Mädchen oder Frau
tagsüber od. ganz gesucht. Embs, Bertramstraße 4.

Frau,
zuverl. u. gut empfohlen, Samstag für Hausarbeit gesucht. Näh. Kapellenstraße 34.

Sauberes Mädchen
von 9 bis 3 Uhr gesucht Mainzer Straße 46.

Ordentliches
Mädchen od. Frau
für 4 Stunden tägl. ges. Friedrichstraße 53, 2 lks.

Monatsfrau 3 Std. vorm.
ges. Paulb. Dotzh. Str. 106

Monatsfrau,
sauber u. zuverl., 3—4mal wöchentlich 2 Stunden ges. Goethestraße 18, 3 l.

Saub. ehrl. Monatsfrau
tägl. 1 Std. ges. Klarenthaler Str. 3, 1 r., 3—4.

Tücht. Monatsfrau
für 2 Std. vorm. sof. ges. Seerobenstraße 9, 1.

Frau
zum Ladenputzen für einmal in der Woche gesucht. Plattner, Mauergasse 12.

Laufmädchen
aus anständ. Famil. sucht Schuhhaus Neustadt, Langgasse 38.

Laufmädchen
sofort gesucht. Rosenau, Wilhelmstraße 28.

Jemand z. Mittagessentr.
ges. Bismarckring 22, 2 r.

Zeitungsträgerin
sofort gesucht Rheinstr. 27.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Vertreter
gesucht f. Weinhandlung. Angebote mit Referenzen u. D. 422 Tagbl.-Verlag.

Tüchtigen selbständigen
Verkäufer
als Filialleiter für die Kolonialwarenbranche hier am Platze gesucht. Bewerber müssen in der Lage sein, Kaution stellen zu können. Angebote mit Zeugnisabschriften unter D. 430 an den Tagblatt-Verlag erbeten. FB17

Lehrling
mit guter Schulbild., aus guter Fam. zum 1. 4. 19 gesucht. Droserie Moebus, Taunusstraße 25.

Gewerbliches Personal

Schuhmacher für Maß u. Repar. gesucht. Diedenbergen, Hauptstr. 58, P.

Tücht. Schneider
für dauernd sucht
Ernst Neuser,
Tagschneider
gesucht Friedrichstr. 53, 1.

Tücht. Schneidergehilfe
gesucht Rheinstraße 44, 1.

Spengler-Lehrling
gesucht. Anton Dretzen, Steingasse 11.

Malerlehrling
f. Bartschat, Adelheidstr. 50

Lehrling
auf sofort oder 1. 4. ges. Andreä, Maler- und Anstreichermeister, Scharnhorststraße 24.

Friseurlehrling sof. ges.
A. Butz, Weichstraße 47.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge Dame.
Töchterschulbildung, 1 J. Handelsschule, 2 Jahre Büro-Praxis, sucht Beschäftigung, am liebsten auf einer Bank oder als Privatsekretärin. Gefl. Angebote u. O. 434 Tagbl.-Bl.

Suche f. m. 15j. Tochter, aus bess. Fam., w. bereits auf Büro war, Lehrstelle auf Büro oder bess. Geschäft. Offerten u. S. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Privatsekretärin
selbständiges Arbeit. gewöhnt, mehrjähr. Praxis, 250 Silb., perf. Masch.-Schreib., engl. u. franz. Vorkenntn., sucht Stellung. Off. u. A. 460 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Junge Dame möchte bei Photographen
Photographie erlernen.
Off. mit näheren Angab. u. K. 435 Tagbl.-Verlag.

Modistin
sucht Stelle auf 15. Jan. oder später. Off. unter M. 421 a. d. Tagbl.-Verl.

Bügalerin sucht Arbeit
in Wäscherei; geht auch zu Kundsch. bügeln. Näh. Walramstr. 37, Hth. 1 l.

Schwester
übern. Tag- od. stundenw. Beschäft., ev. auch schriftl. Arbeiten. Off. u. U. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Krankenschwester,
junge erfahrene, sucht Privatpflege. Gefl. Off. u. M. 431 Tagbl.-Verlag.

Junge gepr. Erzieherin
sucht sich zu verändern in f. Hause zu einem Kinde 4—5 Jahren. Offert. u. D. 8375 an D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz. F11

Kindergärtnerin 2. Klasse
sucht zu Ostern Stell. zu 1½—3jähr. Kinde. Off. u. R. 434 Tagbl.-Verlag.

Alleinsteh. gebildete
Dame
die durch den Krieg ihr Vermögen verl., sucht Stell. als Hausdame in frauenlos. Haush., kann Möbel mitbring. Würde auch Pos. als Privatsekretärin ann., hat Kenntn. in Stenographie u. Schreibm. Off. X. 428 Tagbl.-V.

Gebild. evgl. Dame,
39 J., im ges. Hauswesen gründlich erfahren, sucht anderw. Wirkungskr. als Hausdame in frauenlos. Haushalt oder bei einz. Herrn. Beste Empfehl. Gefl. Offerten u. M. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht Wirkungskreis als Hausdame. Gesellschafterin oder sonstige Vertrauensstellung; dies. ist tüchtig und pflichttreu. Gehalt Nebensache. Gefl. Offerten unter U. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame
tüchtige Hausfrau, 40er Jahre, sucht Stellung in frauenlosem Haush. oder Beteiligung an erstklassig. vornehmer
Fremdenpension
Angebote unter B. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Dame
Anfang 40, gewissenhaft, tüchtig im Haushalt, sucht Betätigung, event. halbtägig oder einige Stund. Angebote unter F. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin.
Fräulein sucht für vormittags Kochstelle. Offert. u. H. 433 Tagbl.-Verlag.

Besseres ält. Mädchen
sucht Stelle zu ält. Ehep. oder einzeln. Dame. Off. u. T. 427 Tagbl.-Verlag.

Einf. solides Mädchen
sucht Stellung in besserem Hause. Off. zu richten Walramstraße 5, 3 St.

Thüringerin
selbst. im Kochen, sucht Stellung zum 1. Februar. Off. u. K. 435 Tagbl.-V.

Jg. anständ. Mädchen
sucht tagsüb. Beschäft. als Zweitmädchen in besserem Haushalt. Näh. Zacharias, Sedanplatz 4, Mth.

Junge Frau
sucht Laden oder Büro zu putzen. Näheres Hirschgraben 22, 3 links.

Saub. ehrl. Frau
f. p. 1 Uhr ab Spülstelle. Blücherstr. 7, Mth. 3. St.

Saub. junge Frau
f. Monatsstelle od. irg. w. Beschäft. Aarstraße 14, 1 r.

Sauberes Mädchen
sucht von 10—12 Uhr Beschäft. Lehrstraße 29, 2 l.

Junges Mädchen
sucht 3—4 Stunden morg. Monatsstelle. Näh. Schierstein Straße 19, Part.

Zwei Fräulein
suchen tagsüber Beschäft., gleich welcher Art. Off. u. M. 434 Tagbl.-Verlag.

Junge unabh. Frau
sucht vor- u. nachm. Besch. Zu erfr. Tagbl.-Bl. Nh

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tücht. erfahr. Buchhalter sucht noch schriftl. Arbeiten. Gefl. Offerten u. E. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter
mit tadelloser Handschrift sucht Stell. per sofort oder später. Off. u. D. 421 Tagbl.-V.

Bankbeamter
sucht Nebenbeschäftig. Off. unter R. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Zahntechniker
bew. in allen Facharbeit., sucht pass. Stellung. Off. u. S. 419 Tagbl.-Verlag.

Jg. Zahntechniker
sucht Stellung. Offert. u. U. 426 an den Tagbl.-V.

Junger Mann
25 J. alt, 5 J. aktiv gedd., sucht pass. St. a. Elektromonteur in Privatklinik oder sonst gegen. Stell. Vertraut mit allen elektr. Arbeiten. Angeb. u. B. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrstelle
gesucht für meinen 15j. Jungen. Offerten unter X. 430 an den Tagbl.-V.

Tüchtiger Damen- u. Herren-Friseur sucht auf sofort oder später passende Stellung. Gefl. Offerten unter B. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Suche
für meinen Sohn, der Ostern die Schule verläßt, Lehrstelle als Metzger in Wiesbaden. Offerten u. G. 411 a. d. Tagbl.-Verl.

Lehrling.
Suche für mein. Sohn, 16 J., Lehrstelle in bess. Konditorei. Offerten an
Kaufmann Wischert,
Mainz, Nackstraße 40.

Junger Mann,
alleinsteh., kriegsbeschäd., sucht Lebensunterhalt zu verd., event. als Schreiber oder dergl. Offerten u. G. 435 a. d. Tagbl.-Verl.

Gedient. Kavall., Sera., mit guter Schrift, prima Zeugn. u. Referenz., f.
Vertrauensposten
als Aufseher, Portier od. Kassenbote. Kaution kann gestellt werden. Offert. u. U. 401 an den Tagbl.-V.

Für meinen langjährig.
Diener
40 Jahre alt, den ich in jeder Hinsicht auf das wärmste empfehlen kann, wird, da er sich zu verheiraten wünscht, eine Stell. gesucht als Hausmeister, Geschäftsdiener, Bote od. sonstig. Vertrauensposten. Kaution kann gestellt w.
Freifrau von Löw,
Viktoriastr. 37.
Gefl. Offert. an Karl Born, Viktoriastraße 37.

Betriebsmeister gesucht.
Für Betrieb und Unterhaltung der techn. Anlagen eines gr. Kurbadehauses und Hotels (linksrheinisch) wird zur Unterstützung des techn. Betriebsleiters ein tüchtiger, im Hochdruckdampfkessel- und Maschinenbetrieb, Pumpenanlagen, Rohrleitungs- und elektr. Installation (Gleichstrom), Wäschereimaschinen usw. bewanderter Fachmann zum baldigen Antritt für dauernd gesucht.
Gewissenhafte u. vertrauensw. Bewerber mit tüchtigen praktischen u. techn. Kenntnissen und guter Auffassung, die absolut zuverlässig sind und mit dem Personal in Betrieb und Werkstatt alle Betriebserfordernisse und Arbeiten ausführen können, wollen ihr Gesuch mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf unter Angabe des Gehaltsanspruches und kürzesten Eintrittstermines einreichen unter A. 463 an den Tagbl.-Verlag. 53

Intelligenter junger Herr
im Verwaltungswesen bewandert sucht Stelle als Privatsekretär oder ähnlichen Posten. Offerten u. M. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht a. Kaufliebhaber für F 279
Villen und Landhäuser
verlange die Wohnungslisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Direktionsgebäude Luisenstraße 19 Fsp. 439, 6282.

1 Zimmer.

Adlerstr. 13 1 S.-W. bill.
Adlerstr. 57 1 S., K. u. K.
Adlerstr. 73, 1 r., 1 S., K.
Adolfstr. 3 Mans.-W., S. u. K. Näh. Bahr. Bierb.
Bertramstr. 20, M. P. l., 1 S. u. K. zu verm. 167
Bertramstr. 21, S., 1 S., K. K. das. Hiort. B15104
Bleichstr. 31, H. P., 1 S., Küche u. Keller sof. z. v. Schatt. Bleichstraße 32.
Bleichstr. 47, Dth. 1 St., 1-Zim.-Wohn. b. 1. 2. 19. Näh. Büro i. Hof. B15050
Castellstr. 2 Dachw., 1 S., Küche, Keller, Gas, z. v.
Dotzh. Str. 74 1 S., K.
Dotzh. Str. 109, Hth. 1 S.
Eltviller Str. 9, Vdh. D., 1 S., Küche, 2 Keller sof. od. spät. Näh. Kimmel. Weit. d. Eigentümer 110
Feldstr. 19 1 Zim. u. K.
Friedrichstr. 50, Dachgesch., 1 Zim. u. Küche. B15414
Geisbergstr. 9 1 Zim., K. u. Kell. sof. od. sp. 1625
Hartingstr. 7, P., Zim. u. Küche, neu herger.
Helenenstraße 27 1 Zim., Küche, Gth., Frontsp., 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus, Part.
Hellmundstr. 40, D., S., K.
Jahnstr. 36 große 1-S.-W., April. Näh. 2 rechts.
Kellerstr. 11 Zim. u. Küche zu verm. Näh. 18. 1884
Lehrstr. 12, S. 1-S.-W.
Lehrstr. 15 1 Zim.-W. sof.
Ludwigstr. 1 2mal 1 Zim. u. Küche zu verm.
Marktstr. 12, S., 1 S. u. Küche, N. G. 2 r. 1630
Nettelbeckstr. 18, S., 1-S.-Wohn. sofort. B 15497
Nettelbeckstr. 20 1-Zim.-W.
Oranienstr. 31 1 Zimmer u. Küche an ruh. Leute.
Philippsbergstr. 23 1 Zim. mit Zubeh. z. od. April.
Platter Str. 38, 1, 1 gr. S. u. K. nebst Holzstall.
Rauenth. Str. 17 1 S.-W.
Riehlstraße 27, Stb. P., 1-Zim.-Wohnung zu vm. Näheres Vorderh. Part.
Röderstr. 3 1-S.-W. 16 K.
Röderstr. 15 1 Zim. u. K.
Römerberg 1 1 S., K. 143
Roonstr. 10 1-S.-W., 1. 4.
Saalgasse 28 1 S., K. 175
Scharnhorststr. 24, 4, 1-S.-Wohn. mit Gas, 1. Febr.
Schierstein, Str. 11 1 S., K. an einz. P., Dth. 1687
Sedanstr. 5 1 Zim. u. K. zu verm. Näh. P. 153
Steingasse 14 1 S. u. K.
Stiftstr. 24, H., 1 Mans.-Zim. mit Küche. 1298
Walramstr. 7, D., 1 S., K.
Walramstr. 23 1 S. u. K.
Walramstr. 37 1 S. u. K.
Wellritzstr. 35 1 Dachzim. u. Küche zu verm. 177
Wellritzstr. 37 1 S. u. K., Dachst., kinderl. Ehepaar.
Westendstr. 39, S., 1-S.-W.
Winkeler Str. 9 kl. Wohn., 1 Zim. u. Küche, sogleich. Näh. das. Erdgesch. 117
Yorkstr. 7, H. P., 1-S.-W.
Yorkstr. 13, S., 1 Zim., K.
Zimmermannstr. 3, Part., S. u. K., P. D., a. r. L.
Freie Wohnung, 1 Zim. mit Küche an höchstens 2 Pers. gegen Hausarb. auf sofort zu vermieten. Friedrichstr. 10, 1. 183

2 Zimmer.

Adlerstr. 13 2-S.-W. bill.
Adlerstr. 28 2 S., K. K. P.
Adlerstr. 37, S., 2-S.-W. per 1. April. K. B. 1 r.
Adlerstr. 57 2 S., K. u. K.
Albrechtstr. 41, Mth. Mf.-Stock, 2 S. u. K., 1. 4. 164
Bertramstr. 19 2-Zw. D.
Bleichstraße 20 2 Zim. u. Küche, Näh. Uhrenladen.
Bleichstr. 27, H. D., 2 S.
Bleichstr. 36, Vdh., Mans.-W., 2 S. u. K., an ruh. Leute zu vm. Näh. H. 2 r.
Bleichstr. 45, Vdh. 3, D., 2-S.-W., Abschl., G., 1. 4. Näh. Yorkstr. 7, 1 St. r.
Bleichstr. 47, Stb. 2 u. D., 2-Zim.-Wohn. p. 1. April. Näh. Büro im Hof. B 112
Bülowstr. 7 sch. 2-S.-W.
Castellstraße 4/5, Mans.-Wohn. von 2 Zim. u. K. auf sof. od. später zu vm. Näh. 2. Stock l. 16
Delaspeestr. 2, 3, 2 Zim., Küche, 1 Mans., 1 Keller. Näh. 1 St., b. Bürschgens Anzuf. vorm. 10—1. 148
Dotzh. Str. 109, H., 2 S.
Dotzh. Str. 122, Vdh., 2 S. u. K. Näh. Damm. B 707
Dotzh. Str. 169, V., 2 S.
Eckernförderstr. 12, Lang. 2 S. u. K., Dth. P. B 853
Eltviller Str. 12, H., sch. 2-S.-W. Näh. B. P. r.
Eltviller Str. 14, D., 2 S.
Erbacher Str. 6, Hth. D., 2-Zim.-Wohn. z. v. 144
Faulbrunnenstr. 5 2-S.-W. mit Küche p. 1. April. Näheres Vdh. Part. 42
Feldstr. 3 2 Zim. u. Küche.
Feldstr. 18, S. D., 2 S., K.
Feldstr. 19 2 Zim. u. K.
Feldstr. 25 sch. Part.-W., 2 Zim. u. K., sowie zwei Dachwohn. v. 2 Zim. u. Küche auf gleich zu vm. N. Fr. Hengst, 1 St. F244
Frankenstr. 14 Mans.-W., 2 S. u. K., 22 Mk., Gas.
Friedrichstr. 44, Dw., 2 S., K., 1. 4. K. H. Jung.
Gneisenaustr. 20, Dth. 2, 2-S.-W. zu verm. Näh. Heilbecker, V. 2 r. B15466
Göbenstr. 19, H. P., 2-S.-Wohn. auf April. 1878
Hellmundstr. 20, G., 2 S.
Hellmundstr. 49, Vdh. 1, 2-Zim.-Wohn. p. 1. April. Näh. Part. od. bei Wolf, Bleichstraße 47. B 111
Herderstr. 9 abg. 2-S.-W.
Hochstättenstr. 10, V., 2-S.-W. auf 1. 4. Näh. V. 1 r.
Hochstättenstr. 14, 2 Zim. u. Küche zu verm. 179
Jahnstr. 36, V., K. 2-S.-Wohn., April. Näh. 2 r.
Karlstr. 38, Mf., 2-S.-W.
Lehrstraße 2 Mans.-Wohn. 2 Zim. u. Küche. 165
Lehrstr. 12, Mth., 2-S.-W.
Mauergasse 15 eine 2-S.-Wohn., Vdh. 3, 1. April zu verm. Näh. bei Adolf Limbarth. 86
Moritzstr. 45, H., 2-S.-W.
Nerostraße 44, Vdh. 3 St., 2 Zim., K. u. Zubeh., zum 1. 4. preiswert zu verm. Näh. bei Ruppert, dortselbst. Part. 154
Nettelbeckstraße 12, Laden, 2-Zim.-Wohn. auf 1. 4. Anzuf. 11—1 Uhr. B 102
Nettelbeckstraße 12, Lad., 2-Zim.-Wohn., Dth. P., auf 1. April. B 455
Nettelbeckstr. 29, H., 2-S.-Wohn., 23 Mk. B 302
Oranienstraße 23, Dth. D., 2 S., 1 Küche, 1 Kell., auf gleich. Näh. Vdh. 1. 1832
Philippsbergstr. 30, P. l., 2-S.-W., Fsp., April. 10
Platter Str. 10 2 Wohn., je 2 Zim. u. Küche. Dth., sof. N. E. u. A. Ruppert, Dotzheimer Str. 8. 1604
Platter Straße Nr. 28 Wohnungen v. 2 S. Näh. Kais.-Fr.-Ring 56. F247
Rauenthaler Str. 6 2 S. u. Küche mit kl. Laden u. Hausmeisterstelle sofort zu verm. 1747
Rheing. Str. 4, H., 2 S.
Rheingauer Str. 13, Hth. Dachst., 2-S.-W., 1. 4. 55
Riehlstr. 2 2-Zim.-Wohn., Dth., zum Februar. 87
Riehlstr. 11, Mth. 3, zwei Zim. u. Küche z. v. Näh. bei Claus, Mth. 3. F247
Römerberg 6 2 S. u. K.
Walramstr. 7, D., 1 S., K.
Römerberg 7, Vdh. Fsp., 2 Zim., 1 Küche, 1 Kell., zum 1. April z. vm. 100
Römerberg 24 sch. 2-S.-Wohn. auf 1. April. 161
Saalgasse 18 Mf.-Wohn., 2 Zim. u. Küche zu vm.
Schachtstr. 30, Ecke Steingasse, 2 Zim. mit Küche, Dach. 18 Mk. monatl. Näheres Laden. 1712
Scharnhorststr. 26, G. 1, 2-S.-W. Näh. Vdh. P. r.
Schwalb. Str. 23, Hth. 2, 2 S., K., April. Näh. P.
Schwalb. Str. 77, V., D.-Wohn., 2 S. u. K. 1877
Schwalb. Str. 85, V., D., 2-S.-W. m. G. N. P. 1.
Sedanstraße 3 2 S. u. K. Näh. Nr. 5, Part. 152
Steing. 12 2-S.-W., P. 1.
Steing. 34 2 Zim., a. mit kl. Werkstatt zu verm.
Wagemannstr. 29 sch. Mf.-W., 2 S., K., Gas, Wasch.
Walramstr. 13 2 S. u. K.

Walramstr. 12, H. 2 St., 2-Zim.-W. zu vm. B 147
Weilstr. 6, H., 2-R.-Wohn. Näh. Görz, Röderstr. 26.
Weilstraße 14, Hth. Part., 2 Zim. u. K., 1. 4. 121
Wellritzstr. 37, V., 2 Zim., Küche u. Mans. B 533
Wellritzstraße 41, Hth. 2, 2-R.-W., Abschl., G., 1. 4. Näh. Yorkstraße 7, 1 r.
Wellritzstraße 44, Laden, 2-Zim.-Wohn. B 13006
Westendstr. 13, Hth., 2-R.-Wohn. z. 1. April. B 121
Wielandstr. 9, Stb. 3 St., 2 Zim., K. u. Kell., ein Verschl. N. Kopp. V. 145
Zimmermannstr. 4 2-R.-Wohn. mit Zubeh. B 710

2-Zim.-Wohng.

Dth. Dachst. a. Hausarb. an kinderl. Leute z. 1. 4 zu verm. Off. u. unter W. 16 an den Tagbl.-V.

3 Zimmer.

Albrechtstr. 36, 2. schöne 3-Zim.-Wohn. mit Küche, Keller u. Mans., elektr. Licht, z. 1. 4. Näh. Erdgeschoß r. od. beim Bes. Rauch, Röderstr. 39/41.
Bleichstr. 31, V. 2, 3 Z., Küche u. Mans. Schadt, Bäckerei, Bleichstr. 32.
Dotzh. Str. 36, Stb. 2. D., 3 Z. u. K. N. V. 1. 149
Dotzh Str. 124, V., 3-Z.-Wohn. zu verm. 102
Feldstr. 25 sch. 3-Z.-W. z. 1. April. Näh. bei Frau Henzel, 1. St. F 244
Frankenstr. 23, 1 r., 3 Z.
Friedrichstraße 43, Gth., Mans.-W., 3 K. u. Küche. Näh. Hellmundstraße 1.
Goethestr. 22, V., 3-Z.-W. auf 1. 4. 19 zu vm. 166
Häfnergr. 17, V. 3, 3-Z.-W. auf 1. 4. Näh. 1 l.
Helenenstr. 1, 1, 3-Zim.-Wohn. auf 1. Apr l. 57
Johannisb. Str. 9, H. D., 3-Z.-W., freie Lage, 1. 4.
Karlstr. 39, Mth. 1, 3-Z.-Wohn. auf 1. 3. 25
Kirchgasse 29 3 Zimmer, Dth 2 St., 1. April. 1710
Lorelen-Ring 2, 1, 3-Zim.-Wohn. per 1. 4. 19. Näh. im Rig.-Lad. od. beim Eigentüm. Johann Wolf, Bismarckr. 27. B 15962
Marktstr. 14 3-Z.-W. mit Zubeh. v. 1. April evtl. früher. Näh. b. Quint.
Moritzstr. 9, Mth., 3-Zim.-Wohn. Näh. Vdh. 1.
Moritzstr. 52, 3, kl. 3-Z.-W. m. Mietnchl., etw. H.-A.
Moritzstraße 62, H., 3 Z., Frontsp., zu verm. 147
Nichlstr. 10, V., 3-Zim.-W.
Nichlstr 11, Vdh. 1 St. r., 3-Z.-W., 1. April. F 247
Römerberg 9/11, Vdh. 1, 3-Zim.-Wohn. u. Zubeh. preisw. zum 1. 4. 19 zu verm. Näh. Mauritiusstraße 7, Part. F 271
Scharnhorststr. 27 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zum 1. April zu vermieten.
Schulgasse 4 3-Zim.-W. Näh. Dth. 1 links.
Seerobenstr. 24, Hth., V., 3-Z.-W. N. V. 1 r. B 154
Seerobenstr. 28 3-Z.-W., Hth. Näh. V. V. B 749
Walramstr. 8 sch. Eckwohn. mit Balk., 3 Z. u. Zub., auf 1. 4., 580—600 Mk.
Walramstr. 13 3 Zim. u. K., auch f. Geschäftszw.
Weilstr. 6, Stb. V., 3-Z.-Wohn. auf April. Näh. Görz, Röderstr. 26. 119
Wellritzstr. 37, Mth., 3 Z. u. Küche zu verm. B 316
Wellritzstr. 46, Dth., 3-Z.-Wohn. Näh. H. V. 135
Westendstr. 42, 1, 3 Zim. mit K. u. Balkon, auf 1. April zu verm. B 738

4 Zimmer.

Bismarckring 11, 2, mod. 4-Z.-W. Näh. bei Erb.
Bleichstr. 30, 4-Zim.-W. auf 1 April. B 90
Dr Burastr. 17, 3, 4 Z.
Dambachtal 10, V. Erdg., 4-Z.-W., 2 Kell., Mans., Speisek., Bade-Einricht., Warmw.-Einr., Gas u. Elektr., sofort zu verm. 1200 Mark. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1886
Dambachtal 38 4 Z., K. u. Zub. gleich od. später. Näh. Gth., 10—4. 1874
Hellmundstraße 58, Ecke Emser Str., 4—5-Zim.-Wohn., 1. April. Näh. das. 1. bei Finke. 103
Idsteiner Str. 18 4-Z.-W., 1. St., 1. 4. Näh. Hölzer das. 11—1 u. 3—5 Uhr. Näh durch Eigent. 111
Karlstr. 31, Dpt., neuzeitl. 4-Zim.-W. v. April. 169
Kirchgasse 23, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Heizung für gleich oder spät. zu vm.; besonders geeign. für Arzt oder Rechtsanwalt.
Kirchg. 38 4 Z. Blumer.
Mauritiusstr. 12, 1, 4 Z. u. Zubeh., 900 Mk. Näh. bei Dassencamp.
Neugasse 13, Frontsp., sch. 4-Zim.-Wohn. v. 1. April. N. Adolfsallee 45, P. 156
Oranienstr. 42, 1, 4 Zim. auf April zu verm.
Philippsbergstr. 39 4-Z.-W. z. 1. April. N. P. 1.
Röderstr. 26 4-Zim.-Wohn., Bad, Elektr., Balk., Gas u. Zubeh., Sonnens., bis April zu verm. Näheres Part. r., Görz. 1805
Röderstr. 45, Ecke Nerostr., 4 Zim. m. Zub., 1. Stock. Zu erfr. 2 St. L. 124
Rüdesh. Str. 34 4-R.-W.
Schwalb. Str. 8, 2, schöne neuzeitl. einger. 4-Zim.-Wohn. u. Zubehör auf 1. April zu vm. N. Hausmeister Sturm. 150
Schwalb. Str. 48, Gartenseite, 4 Zim. mit allem Zubehör im 3. St. Näh. bei Meinecke, Nr. 50. 58
Walramstr. 32, 2, 4-Z.-W. (freie Lage) zu vm. Näh. Wellritzstr. 57, 1. 126
Wielandstr. 13, 2. Stock, eleg. 4-Zim.-W. auf 1. 4. Näh. Part. L. 92
4 Zim. u. K. v. 1. April. Näh. Gust.-Adolfstr. 14, 2
4 Zim. u. K., auch geteilt, 1. 4. 19, 600 Mk. zu vm. Näh. Walramstr. 13, P.

5 Zimmer.

Adelheidstraße 66, 1. St., 5 Z. u. 1 Badez., 2 K., 2 Mans., gr. geschloss. Balk., Kohlenaufz., Nachtbel. d. Treppe, n. herger., sof., 1550 Mk. Näh. 3 St.
Adelheidstr. u. Ecke Karlstraße 22, 2, 5 Zim. usw. v. 1. April. N. Lad. 15
Albrechtstr. 13, 1, 5 Zim., reichl. Zub. z. 1. 4. 1919 zu vm. Näh. das. 1844
Dambachtal 8, 1, sonnige 5-Z.-W., 1. 4. N. 2. 157
Dambachtal 12, Gartenh. 2 Oberg., 5-Z.-W., zwei Kell., 2 Mans., Balk., Speisek., Bade-Einricht., Warmw.-Einr., z. 1. 4. z. v. 1250 Mk. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1811
Dambachtal 14, V. Erdg., 5-Z.-W., 2 Kell., 2 Mf., Balkon, Bad, Warmw.-Einr., Gas, el. Leit., sofort zu verm., 1600 Mk. Philippi, Dambachtal 12.
Emser Str. 34, 2, 5-Zim.-Wohn. auf 1. April. 132
Kaiser-Friedr.-Ring 55, 2, herrsch. 5-Zim.-Wohn. z. 1. April. Näh. A. Sauer, Blücherstraße 10. B 666
Kapellenstraße 23 schöne 5-Zim.-W., gr. Veranda, Bad, gr. Küche, Gas, El., mitten im Garten. Preis 1800 Mk. Näh. 11—12 u. 3—4 Uhr. 66
Kirchgasse 29, 2, 5-Zim.-Wohn. mit geschl. Balkon m. all. Zub., 1 April. 1709
Klarenthaler Str. 2 5 Z. u. Küche z. 1. 7. 19. 1695
Moritzstr. 7, 1 l., schöne 5-Zim.-W. m. Zub. 142
Moritzstr. 52, 1, 5 Z. 1769
Villa Nerotal 9, 1, herrsch. 5-Z.-W., ev. a. Frh. u. K. auf 1. April. N. das. V. Anzus. von 11—1. 139
Rheinstr. 115 gr. 5-Zim.-Wohn. mit elektr. Licht, Gas, Baderäume usw., zum 1. April zu verm.
Scharnhorststr. 40, 1, 5-Z.-W., Gas, El. N. L. 162
Schwalb. Str. 42, V., 5 Z. u. Zubehör. Näh. das.
Taunusstr. 7, 3, 5-Zim.-Wohn. zu verm. Näheres Taunusstr. 7, 1 r. 1882
Taunusstr. 64, 1, 2×5-Z.-Wohn. auf sof. Näh. das. u. Luisenstr. 19. F 247
Taunusstr 78, 1, Etagenvilla a. Nerotal, Wohn. v. 5 Zim. z. 1. April zu vm. Näh. Erdgesch., bei Klein. Anf. 11—1. 1923

Herrschaftliche
5-Zimmer-Wohnung
Marktplatz 7, 1, mit Zentralheiz. zum 1. 4. 19 zu verm. Zu besich. 9—12 Uhr. Näheres zu erfrag. Marktplatz 7, 3 St.
Sch. 5-Z.-W., m. Zub. sof. Näh. Taunusstr. 69, P.

6 Zimmer.

Adelheidstr. 45, 1, 6 Zim., Bad, 2 Balk., 1. 4. 1919 zu vm. Näh. Part. 1861
Dotzheimer Straße 50, Ecke Kaiser-Friedr.-Ring
6 Zimmer-Wohnung
1. Stock geräumige 5 nach vorne, Balk., Gas, elektr. Licht usw., zum 1. April 1919 zu verm. Näh **Dotzheim. Str. 50,** 1. 9—11, 2—4 Uhr.
Grathstr. 15, Ecke Parkstr., herrsch. Wohn. v. 6 evtl. 7 Zim., 2 Balk., Küche, Bad, el. Licht u. reichl. Zubehör, sofort od. spät. zu verm. Näh. 2. Stock.
Friedrichstraße 39, 2 sehr schöne gr. 6-Zim.-Wohn. (s. pass. für Arzt) z. 1. 4. zu verm. Näh. 3. Stock von 2—4 Uhr. 84
Friedrichstr. 40, 2 l., Ecke Kirchg., sch. 6-Zim.-W. u. reichl. Zub. sof. 1699
Friedrichstr. 48, 1, 6 Zim. mit Bad, elektr. Licht, Gas u. sonst. Zubeh. auf 1. April 1919. N. Dth. 2, bei Frau Haas. 1853
Lanzstraße 18 (Nerotal) herrschaftl. 6-Zim.-W. in schöner ruh. Lage 1709
Luxemburgpl. 3, 1, herrsch. 6-Z.-W. m. r. Zub. 1. 4. Näh. das. 3 St., Wagner, od. Bismarckring 37, 2, bei Becker. B 553

Villa
Neudorfer Str. 4, 1. eleg 6-Z.-W., Balkon Badez., 2 Mans., zwei Keller usw., v. 1. April zu verm Näh. d. Mell. Webera, 16. Tel. 4350.

Nikolasstr. 41, 3, herrsch. Wohn. von 6 Zim., zwei Balk., Küche, Bad u. reichl. Zubehör zu verm. Näh. b. Meier das. 1752
Schenkendorfstr. 7, 3. Stock, hochherrschaftl. 6-Zimmer-Wohn. m. Heizung u. all. Komfort zu verm. 21

Eckwohnung,
Taunusstr. 13 Ecke Geisbergstraße, 6—7 Zimmer Anfang, elektr. L. Gas Ktrsh., sof. od. sp. Näh 1 St. bei Haas 1706

7 Zimmer.

Adolfstr. 10 7 Zim., 1. St., zu vm. Näh. Part. 1780
Dotzh. Str. 36, 2, 7 Z. m. u. Zubeh. Näh. 1. 178

Langgasse 35
Ecke Bärenstr. 7, angenehm. dem städt. Badhaus, herrschaftl. 7-Z.-W., besond. für Aerzte, Pension oder Geschäftszwecke zu verm. Näh. das. 2. Etage. 1775
Taunusstraße 1, 2, Obergesch. r., gr. Wohn. mit 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht usw. zu vm. Näh. daselbst 3. Obergesch. bei Konne u. b. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1715
Taunusstr. 51/53, 2. St., 7-Zim.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F 247

Wilhelmstraße 40
1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör. Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig. auf sof. oder spät., ev. a. für erstkl. Etagengesch. Näh. Adelheidstr. 32. Anwalts-Büro. Tel. 765. Zu besichtigen von 11—1 u. von 3—5 Uhr. F 244

Elegante
7-Zim.-Wohnung
Zentralh., elektr. Licht 2c. zu v. Taunusstr. 75 1.
7 Zim. m. reichl. Zbeh. s. od. sp. Kl. Burgstr 11. Ecke Webergasse F 244

8 Zimmer u. mehr.

Adolfstraße 9, Ecke Adelheidstr., ist eine Wohn., bestehend aus 8 Zim., groß Balkon, Küche, Bad u. reichl. Zbeh., Gas u. elektr. Licht, auf 1. 4. 19 zu verm. Anzus. 11—12 u. ½5—½6 Uhr. Näh nur Part. links. 1716
Kirchgasse 29, 2, sch. 9-Z.-W. m. r. Zub., 1. 4. 1708
Nikolasstr. 23, 2, neuzeitl. 8-Z.-W., 2 Näh V. 1768

In Doppelvilla
Hälfte von 8—9 Zim., Küche, Bad reichl. Zub., elektr. Licht, Gas, groß. Garten zum 1. 4. oder früher zu verm. Näheres Gilbio, Idsteiner Str. 2.

Läden u. Geschäftsräume

Adelheidstraße 10, Part. Büro (2 gr. h. Zim.), bes. geeign. f. Kaufm. Arzt, Anwa. usw., sofort oder später zu v. Gas, el. L. fließ. Wasser vorh. evt. kann 1 möbl. Zimmer m. abgegeben w. Näh. 2 St.
Adlerstr. 3 Werkstatt od. Lagerr., ev. mit Wohn.
Adlerstraße 33 Laden mit 2 Zim. u. K. z. vm. 171
Bismarckring 7 Laden u. Nebenraum, sowie Lagerraum zu verm. B 653
Bismarckring 29 schöner Laden sof. od. spät. Näh. Rheing. Str. 9, 3 l. 172
Bülowstr. 4 große Werkstätte auch f. Lagerraum geeignet, sofort. 1616

Große Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse,
1. Stock sind große helle Räume für Geschäfts- oder Bürozwecke auf gl. oder später preiswert zu vermieten. Näh. Buchhandlung Pfeil. 1719

Dotzheimer Str. 83 groß. Lagerraum, a. als Werkstätte benutzbar, zu vm. Näh. Mth. Part. r. F 247
Dreiweidenstr. 10 Lagerr., ev. auch Büro z. v. Näh. Bismarckr. 18, 1. B 3088
Ellenbogeng. 6, 1 Laden.
Ellenbogeng. 6 1 Werkst.
Eltviller Str. 14 Laden u. Lagerraum. B 8671
Emser Straße 46 große Werkstätte zu vm. F 247
Feldstr. 19 sch. Lad. 500 M.
Göbenstr. 2 große helle Werkst. n. Büro u. Lag. auf 1. 4. 1919. B 15252
Gneisenaustr. 19, Part. r., Lad. m. o. o. E nr. B 622
Grabenstr. 3, nahe Marktstraße, großer hell. Laden (Gas u. Elektr.) sofort oder später zu vermieten. Näheres 1. Stock. 131
Helenenstr. 24 gr. Metzgerladen, auch für and. Geschäft geeignet, zu vermieten. Näh. V. 1. B 598
Hellmundstr. 5 Laden m. 2-Zim.-Wohn. auf 1. 4. zu verm. Näh. 1 l. B 161
Herderstr. 6 kl. Laden m. Nebenraum u. Küche auf sofort oder später zu v. Näh. 1. St., Becker. 1819
Herderstr. 25 kl. Werkst.
Karlstr. 32 gr. h. Werkst. mit Hofr. u. Toreinf.
Langgasse 4, 2, Hinterhaus als Werkst. od. Lagerr. zu verm., auch geteilt.
Lehrstr. 15 Werkst. zu v.
Loreley-Ring 8 große helle Werkstatt mit Lager und elektr. Licht zu verm. B 600
Lothringer Str 25 große helle Lagerräume preisw. sofort zu vm. Näh. bei Brahm. Vdh 1. F 271
Luisenstraße 24 Büroz. u. Lagerraum zu vm. Näh. Platter Straße 12. 1787
Michelsberg 15 Eckladen auf sofort oder später zu verm. Näh Gebr. Haberstock, Albrechtstr. 7. 1568
Moritzstraße 11 Laden m. 3-Z.-W. u. Zb., 1. April zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 50, V. 134
Nerostr. 27 sch. Laden mit Gal., auf bill., sof. o. sp. Näh. Dth. 2. St. 1725
Neugasse 18 Laden mit Entresol u. ev. Wohn. f. Friseure geeign. Näh. im Korbgesch. Korn. B 13663
Rheingauer Str. 15 Werkstätten u. Lager. Näh. das. Hartmann. 17
Rheinstraße 91, Stb., gr. saalartiges Zimmer als Büro od. Atelier zu vm.
Rheinstraße 91, Stb., gr. saalartiges Zimmer als Büro od. Atelier zu vm.
Richlstraße 22 Werkstatt oder Lagerraum. 1845
Römerberg 9/11 2 schöne Läden m. Ladenzim. u. Küche u. ev. noch weitere Wohn. preisw. sof. z. v. Näh. Mauritiusstr. 7, V.
Römerberg 24, Wiedenmeyer, schöner Laden und Werkstätte billig. 18
Schierst. Str. 20 Laden zu vm. Näh. b. Roßbach.
Schierstein. Str. 27, 1, b. K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.
Laden Sedanplatz 1, für Schuhmacher einger., zu verm. Näh. 1 r. B 14491
Wagemannstr. 14 Laden.
Wagemannstr. 29 Lad. b.
Walramstr. 27, 2 r., Lad. mit Wohnung b. l. z. v.
Walramstr. 27, 2 r., Werkstatt, ev. mit groß. Hof, billig zu verm.
Waterloostr. 2, Eckladen, für Aufschnittgesch., Molk. od. dgl., evtl. m. f. Mayol.-Einr., sof. od. spät. Näh. b. Hausv. Nr. 4, V. r. od. b. Eigent. Julius Wolf, Bleichstraße 47. B 506

Webergasse 7 Laden.

Webergasse 28, 2, 5 bis 6 Räume für Geschäftszw. (seit 10 Jahren Damenschneiderei mit gut. Erf.) zu vm. Uhrenladen. 103
Webergasse 56 Laden mit 1 Z. u. Küche sof. od. sp. zu verm. Näh. 1 l. 1730
Wörthstr. 24 Lad. z. 1. 4.
Laden m. Ladenzim., evtl. mit Wohn. per 1. April. N. Adlerstr. 37, 1 r. 118

Moderne Läden
mit Nebenräum. Näh Hildner, Bismarckr. 2.

Werkstätte
Lagerraum u. gr. Hof, für jed. Geschäftsbetr. geeign. per sof. zu verm. Näh. Dotzh. Str. 105. B 15509

Werkstätte,
Lagerraum, Keller,
und Schuppen, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten
Frankenstraße 16. 73

Gute Existenz.
Laden Gr. Burgstraße 17. Lagerraum od. ruh. Werkstatt 1. 4. zu vm. Herrngartenstr. 5. Näh. das. 2. Stock r., od. Langg. 18. Porzellan-Geschäft. 30

Der bisher von Schirmgeschäft Eisemann
Langgasse 1
geführte B 15146
Laden (2 Schaufenst.)
ist zum 1. April 1919 zu vermieten. Näh. Hildner, Bismarckring 2, 1.

Großer Laden
zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 1734

In vorzügl. Geschäftslage schöner großer
Laden
mit Ladenzimmer und Einrichtung für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 71 im Laden. 1873
Laden mit anstoß. Zim. zu verm. Näh. Taunusstraße 7, 1 r. 1881

Laden
Wilhelmstraße 36
(Parkhotel) zu verm. d. Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Marktplatz 5.
Werkstätte zu vm. Näh. Zimmermannstr. 6, P.

Bäckerei
Blücherplatz 2, mit Laden u. Wohnung zum April zu verm. Näh. Hellmundstraße 2, 1. St. links. 9
Wirtschaft zu verm. Näh. Wellritzstraße 57, 1. 127

Villen und Häuser.

Kleines Häuschen m. zwei 4-Zimmer-Wohnungen u. etwas Garten, auch als Werkstätte, Lagerr., mit Wohnung u. Lagerplatz zu verm. Anzusehen v. 2—3 Uhr. Wink, Dotzheimer Straße 18. 170

Wohn ohne Zimmerang.

Klarenth. Str. 8, Hth., kl. Wohn. z. vm. N. V. 1869
Nerostr. 16, Frtsp.-Wohn. Näh. Lehrstraße 15, 1.
Schachtstr. 6 kl. Dachwohn.
Dachwohnung, Hth., auf gleich od. später zu verm. Näh. Nerostr. 15, 1. 106

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 58 sch. 3-Z.-W. mit Balkon sof.
Landhaus bei Wiesbaden z. 1. April 2-Zim.-Wohn. mit gr. Gart., ev. Stall, an kl. Familie zu verm. Näh. im Tagbl.-Vl. Na
Eigenheim, Eintrachtstr 5, 1. St., gr. sch. 3-Zim.-W. mit Gas u. elektr. L. sof.
Sonnenberg, Gartenstr. 9, sch. 3-Z.-W. m. Zub. auf 1. April od. früher. Näh. das. Adolfstraße 7.

Möblierte Wohnungen

Elegant möbl. abgeschloss.
2-Zimmerwohn.
mit Küche sof. od. später. Bahnhofstraße 6 1 r.
Geisbergstr. 14 sch. große möbl. Wohn. m. Küche.

Elegant eingerichtete
Villa
mit allem Komfort d. Neuzeit ausgestattet, in bester Lage, möbliert zu verm. Off u. K. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Fein möbl. Wohn.
5—6 Z. Küche, Bad, el. Licht, Part. od. 1. Stock, in Villa Mainzer Str. 17 zu v. Ruh. vorn. Lage, gr. Garten. N. b. Dies, Wartestraße 6a, 9—10 u. 2—4 Uhr.

Möbl. Zim., Mans. usw.

Abeggstr. 9, Privatvilla, nahe a. Kurh., f. m. Z., ev. ohne Pension, z. vm.
Adolfsallee 17, Hth. 1 St., einfach möbl. Zimmer.
Albrechtstr. 17, V., Kaiser, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, 1. Febr. zu vm.
Kl. Burgstraße 1, 2 r., sch. möbl. Zim., sonn., 1—2 Betten, Küchenbenutzung.
Dotzheimer Str. 31, 3 l., gut mbl. Zim. an Herrn.
Friedrichstr. 29, 2, g. m. Zim., 2 Betten, pre. sw.

Göbenstraße 9, II. rechts
großes sonniges automöbliertes Zimmer zu verm. event. mit Mittagstisch. Goethestr. 18, 1 l., m. Z.
Goldgasse 2 gut mbl. Zim. mit u. ohne Pens., auch für Dauermieter.
Herrnmühlgasse 9 mbl. Z. m. voll. Pens., elektr. L.
Jahnstr. 16, 2, sch. m. Z.
Luisenstr. 16, 2, sch. Zim.
Marktstraße 20, 3, schön möbl. Zimmer zu verm.
Moritzstr. 11, 1, behagl. möbl. Zim. m. gut. Pens.
Moritzstraße 50, 1 l., ein eleg. Herren- u. Schlafzimmer an bess. Herrn (Dauermieter) preisw. abzugeben. Anzus. 1—3 Uhr.
Mühlgasse 15, 2, gut mbl. Zim., el. Licht, Sonnens., mit guter Verpflegung.
Oranienstraße 10, 1, gut mbl. Balk.-Z. m. 2 Bett. u. voller Pension billig.
Schulberg 8, 2 r., mbl. Z.
Schulberg 17, Hth. 1 lks., möbl. Zim. sof. bill. z. v.
Weißenburgstr. 1, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafz.
Zimmermannstr. 10, H. 1, Bausch-Bach, möbl. Zim., separater Eingang, billig zu vermieten.

Schönes gut möbl. Zim.
per sofort zu v. Blücherplatz 4, 3. Etage rechts.

Schönes, gut möbl. Zim.
per sofort zu vermieten Sedanstraße 15, 1 rechts.

Leere Zim., Mansard 2c.

Adlerstr. 15 l. Zim. N. L.
Albrechtstr. 34 heizb. Mf. a. Gas, 1. Februar.
Blücherpl. 4 Mf. m. Gas.
Helenenstr. 3, P.-Z. N. d.
Hellmundstr. 29, S., 1 l. Z.
Jahnstr. 3, Gth., Mf. m. Nebenr. Bismarckr. 3, 2 r.
Jahnstr. 36 Mf., Kochof.
Kais.-Fr.-Ring 2 1 Z. N. L.
Kapellenstr. 9, Gth. 1, ein leeres Zim. zum Einstell. von Möbel usw. zu verm.
Karlstr. 39 Wh., noch el.
Moritzstr. 18 1 Z. N. Lad.
Moritzstraße 52 hzb. Mf.
Oranienstr. 49 gr. l. Mf.
Rheinstraße 32, Vdh., gr. Mansarde zu vermieten.
Rheinbahnstr. 5, 1, 2 sch. L. Zim. mit sep. Eing., f. o. sp., a. z. Möbeleinst.
Richlstr. 20 große Mans. mit Kochofen zu verm.
Richlstraße 3 Mans. an einz. Pers. N. V.
Schachtstr. 6 Mans. z. vm.
Sedanstr. 8 Mf., eins. P.
Seerobenstr. 7 hzb. Mf. f.
Seerobenstr. 9 gr. l. Gieb.-Zim. z. Einstell. v. Möb.
Seerobenstr. 11, Mth., ein leer. Zim. Näh. Vdh. 2 l.
Walramstr. 11 heizb. Mf.
Walramstr. 37 1 Zimmer.
Webergasse 7, 2, 3 kl. Z., pass. für Beruf, zu verm. Ecke Weber- u. Spiegelg.
Weilstr. 19 leere Mans. mit Kochofen u. Wasser.
Westendstr. 21 l. Z., evtl. zum Möbel-Einstellen.
Wielandstr. 10, P., Frsp.-Z. m. Verschl., sof. o. sp.

In vornehm. kl. Heim
sind 1 oder 2 leere Zim., evt. auch möbl., mit voller bester Verpflegung an ält. gutsit. Herrn f. dauernd zu vermieten
Villa Medici
Frankfurter Straße 9.
Zwei leere Zimmer, 2. Et. Vdh., Gaskocheinrichtung vorh., auf 1. Febr. z. v. Näh. Oranienstr. 12, P.
Leeres ger. Zim. zu vm. Näh. Rheinstr. 119, Frsp.
Zwei leere schöne Zimmer zum 1. 2., evtl. später, bei gebildeter Dame in feinem Hause zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. Nm

Keller, Remisen, Stall, 2c

Adlerstr. 33 Stall., Rem. u. Heuspeicher, 3 Zim. u. Küche, z. 1. April. 140
Castellstr. 9 St. f. kl. Pferd
Dreiweidenstr. 4 Stall m. Remise, ev. Wohn. 1738
Luisenstraße 24 Keller, 80 qm, zu verm. Näh. bei Welz, daselbst. 77
Nikolasstr. 28 Weinkeller mit Pack. u. Büroraum. zu vm. Näh. bei Justizrat Guttmann, Oranienstraße 15. 1739
Westendstr. 21 sch. Bierkell.
Stallung zu vm. Schroll, Goldgasse 15, 1.
Stallung, Remise und Wohnung zum 1. April zu verm. Angebote u. S. 427 Tagbl.-Verl. 173

Mietgesuche

Bessere Dame
sucht z. 15. März 2 Zim., Küche, Nebengel. in Landhaus, Sonnenberg bevorzugt. Off. u. R. 405 an den Tagbl.-Verlag. F 271

Wohnung
sucht Dame, od. die Verwaltung in bess. Hause zu übernehmen. Off. u. B. 432 a. d. Tagbl.-Verl.

Witwe
sucht 2-Zim.-Wohnung m. Hausverwaltung. Off. u. D. 17 Tagbl.-Verlag.

Frdl. 2-Zim.-Wohn.
mit Gas sofort gesucht. Karcel, Westendstraße 19.

2 Zimmer u. Küche
an kleine ruh. Familie, evtl. auf sofort gesucht. Off. u. E. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Eheleute
mit einem Kind suchen auf 1. April 2-Zim.-Wohnung. Vdh. Offerten u. G. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April 2—3-Zimmer-Wohnung und Stallung für 2 bis 3 Pferde, Wagen, Remise und Futterraum. Off. u. L. 422 an den Tagbl.-V.

Geräum. 2-Zim.-Wohn.
mit Zubeh. in ruh. Hause sucht sof. od. spät. alleinsteh. Geschäftsmann. Off. m. Pr. B. 429 Tagbl.-Vl.

Große 2-Zimmer- oder 3-Zimmer-Wohnung
für kleine Wäscherei mit Trockengelegenheit gesucht. Offerten unter K. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Sonnige 2-3-Z.-Wohnung
zum 1. 4 von einzelner Dame (Beamtin) zu miet. gesucht. Offert. S. 435 an den Tagbl.-Verlag.

3 Zim., Küche, Mans., 2 Keller von pünktl. Miet. gesucht, ev. a. Hausverwaltung. Off. m. Preis u. E. 11 Tagbl.-Zweigstelle, Suche 3-Zim.-Wohn.
Off. mit Preisangabe u. K. 429 a. d. Tagbl.-Verl.

Bankbeamter,
31 J. alt, ledig, n. Mutter (Wwe.) suchen in leerstehend. Villa schöne 3-Zim.-W. m. Küche geg. Bewach., Instandhalt. u. entspr. Miete. Offerten unter W. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Dame
sucht jetzt oder später 3- oder 4-Zimmer-Wohnung. Off. m. Pr. u. H. 416 an den Tagbl.-Verlag.

Ruh. Bürg sucht geräum.
3—4-Zim.-Wohn.
per 1. April 1919. Offert. unter W. 421 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3 od. 4-Zim.-Wohnung
für Damenschn. zentrale Lage gesucht. Offerten u. H. 19 an den Tagbl.-V.

Zum 1. 4. 19 eine schöne
3—4-Zimmer-Wohnung
gesucht. Off. unter K. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftl. 4- oder 5-Zimmer-Wohnung gesucht. Off. u. B. 423 Tagbl.-Vl.

Herrschaftliche
4—5-Zim.-Wohn.
2. od. 3 Et., nur Sonnenseite, nahe dem Zentrum, von kinderlos. Ehep. für bald oder später zu miet. gesucht. Off. u. M. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Mod. 5-Z.-Wohn.
mit elektr. Licht, Bad u. reichl. Zubehör, in gutem ruhigen Hause, möglichst Nähe Bahnhof 1. oder 2. Etage u. Sonnenseite v. kinderlosem Ehepaar per 1. Juli gesucht. Angeb. m. Preisangabe u. D. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar
sucht möblierte 1. 2-Zim.-Wohnung mit Küche für 1. Februar. Offerten u. U. 435 Tagbl.-Verlag.

Bei alleinstehend. Dame sucht Herr besseres möbliertes Zimmer zu mieten. Off. m. Preis u. O. 418 Tagbl.-Verlag.

Beamten-Witwe
sucht ein gut. leeres Zim. im Abschluß zum 1. April. Off. unter T. 16 Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19

Junges Ehepaar
sucht einfach möbl. Zim. oder Mansarde mit Kochgelegenheit. Offerten unt. F. 430 an den Tagbl.-Vl.

Junge Frau
sucht möbl. Zimmer mit Kochgel., Gas. Offerten u. W. 433 Tagbl.-Verlag.

Berufstätige Dame mit 3jährig. Kind sucht möbl.
Wohn- u. Schlafz.
evt. auch 1 großes Zim. in ruhig. best. Hause. Off. u. L. 19 an den Tagbl.-V.

Offiziers-Witwe
sucht 2 leere Zimmer in Pens. z. 15. 3. od. 1. 4., l. Möb. f. 3 Z. u. K. leih. Off. u. Z. 433 Tagbl.-Vl.

Kleines Büro
zu mieten gesucht. Ang. u. K. 432 an den Tagbl.-V.

Welcher Hausbesitzer wäre geneigt, in seinem Hause Garten- od. Seitenhaus, mit Nordlicht, in guter Verkehrslage, einem tüchtigen Photographen, welcher aus Ostende hat flüchten müssen, ein Atelier, Glashaus einzubauen, u. Laden od. guter Ausstell.-Gelegenh.? Off. an Ferd. Kramer, Drudenstr. 4, 2.

Fabrik-Raum, 80—100 Qmtr., Nähe H.-Bahnhof, mietet Doerenkamp, Adolfsallee 35.

Kleine helle Werkstatt zu mieten gesucht. Preis-Off. u. U. 18 Tagbl.-Verl.

Laden
mit Zim. für Kondit. zu mieten gesucht, w. mögl. mit Einrichtung. Off. u. L. 16 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheime

Feinere Privat-Pension
f. Kurgäste u. Dauerm. Villa Paulinenstraße 1 A. Elbers. Gr. eleg. ausgest. Zim., Lift, Tel., elektr. Licht, Warmwasserhz., Bäder. Gute u. reichl. Verpfl.

In meinem Hause Ellenbogengasse 12, 1 (verkehrsreiche Geschäftsstraße) **100 Q.-Mtr. großes Lokal** mit bequemem Aufgang sofort oder zum 1. 4. 19. zu vermieten. **Johann Wolter.**
Das Lokal wie die Lage ist sehr geeignet für jedes Etagengeschäft, Friseure, Schneiderei, Büro.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Hypothekengelder
zu vergeben durch Ludwig Istel, Webergasse 16, 1. 9—1 Uhr.

20—30,000 Mark auf 1. Hypothek, Häuser od. Grundbesitz, auch auf ländlichen Besitz auszuleihen. Offerten u. A. 465 an den Tagbl.-Verlag.

30—35,000 Mark auf 1. Hypothek zu vergeben. Off. u. M. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 40—60 Mille auf 1. Hypothek sofort oder später von Selbstgeber auszuleihen. Off. u. W. 432 Tagbl.-Verlag.

100,000 Mk.
Kriegsanleihe im Ganz. oder geteilt auf 1. Hypoth. für sofort oder später von Selbstgeber auszuleihen. Ausf. Off. mit Unterlag., die amtl. Taxe, Mieteingänge usw. u. S. 415 an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mk.
im ganzen oder geteilt auf prima 1 Hypothek per bald auszuleihen. Off. mit Unterlage Taxe u. Miete unter O. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche

6000 Mark 2. Hypothek auf gut. Haus gesucht. Offerten unter S. 421 a. d. Tagbl.-Verl.

25,000 Mk.
2. Hypothek gesucht. Off. unter A. 18 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Zur Ablösung
einer 1. Hyp. werden von pünktl. Zinszahler 55 bis 60 Mille vom Selbstgeber gesucht. Offerten unter E. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach **J. Chr. Glücklich** Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Einige moderne **Etagenhäuser u. Villen** sehr vorteilhaft. Kriegsanleihen auch als Zahl. **Jos. Bruns,** Büro: Rheinstraße 21.

Hochherrschaftl. Villa in bester Lage mit allem Komfort der Neuzeit zu verkaufen. Offerten unter P. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Wohn.-Nachw.-Büro **Lion & Cie.** Bahnhofstr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

9-Zimmer-Landhaus, gr. Obst- Gem.-G., Stall, Schuppen, Mistb. usw. u. Elektr., 38—45 000 Mk., mit rent. Obstpl., Baupl., 128 000, wegen Todesf. an kurzentschl. Selbstkäuf. zu verk. Ang. m. verf. Ang. u. B. 421 Tagbl.-Verlag.

2 Geschäfts- u. Wohnhäuser unter günst. Verhältn. mit bill. Hyp. (4—4½ Proz.) v. Eigent. direkt zu verk. Anfr. v. ernstl. Reflekt. u. K. 400 an Tagbl.-Zweigstelle.

Kl. Geschäftshaus an der Wellritzstraße. **Landhaus Emser Str.** zu verk. Näh. Hoffmann, Emser Straße 43, Part.

Geschäftshaus mit Schlosserei zu verk. Off. u. E. 425 Tagbl.-V.

Kleines Geschäftshaus mit Laden, äußerst solid gebaut, Nähe Kurviertel, zu verkaufen eventuell zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ng

Geschäftshaus, Eckhaus, mit Stallung, in bester Lage Dotzheims, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter A. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Dotzheim, Schiersteiner Str. 15, steht ein Haus m. Scheune, Stallung u. gr. Obstgarten zu verkaufen. Näh. Wilhelminenstr. 2, im 2. Stock.

3 Grundstücke als Fabrikgebäude geeign., zu verkaufen. Anfrag. u. E. 435 an den Tagbl.-V.

Acker an der Georg-Auguststr., event. geg. Kriegsanleihe zu verkaufen durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Marktplatz 5.

Immobilien-Kaufgesuche

Landhaus mit Stall für Kleintierzucht u. Garten in der Umgegend zu kaufen ges. Off. u. T. 18 Tagbl.-Vl.

Kleines Landhaus mit Garten, in Wiesbaden oder nächst. Umgebung zu kaufen gesucht. Nur ganz ausführliche Angebote u. B. 433 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftshaus im Mittelpunkt d. Stadt mit Laden u. 3—4-Zim.-Wohnungen zu kaufen gesucht. Ausführliche Zuschr. u. G. 427 Tagbl.-Verlag.

Ackerland 30—40 Ruten, Wellritztal, Bahnstraße, zu kaufen gesucht. Off. u. D. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus mit Torfahrt u. größerem Hof zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. J. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Obst- u. Gemüsegarten, 35—45 Ruten, m. Wasser u. eingezäunt, gegen bar zu kaufen gesucht. Off. u. B. 434 Tagbl.-Verlag.

Verkaufe Villa gegen Kriegsanleihe
mit oder ohne Möbel usw., beste Lage Wiesbadens. Offerten unter L. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Br. Rasse-Pferd 8 J., zu verk. Näh. Metzg. Schäfer, Nerostraße.

Ein Gespann **Maultiere** (flotte Gänger) preiswert zu verk. Näh. b. Schütz, Karlstraße 39, 2 St.

2 Panjepferde mit Ledergeschirr zu verk. Rheinstraße 60, 2.

Gute trächtige Ziege zu verk. Näheres zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Mt

Schöner rassereiner **Spaniel** 4 Mon., preiswert verk. Näh. im Tagbl.-Verl. Nk

Ein wachs. Hofhund od. auch als Zughund zu verk. Dotzh. Str. 146, H. 3.

Schöner Jagdhund im 3. Feld f. bill. Bernhardt, Frankenstr. 3, 2.

Zigarren
50—60 Mille Zigarren diverse Sorten, Restbest. eines aufgegeb. Geschäfts, gegen bar zu jedem annehmbaren Preis veräuflich. Wo? zu erfrag. im Tagbl.-Verlag. Mq

4 Pfd. Karottensamen abzugeb. Gonsenheimer u. Nantes, bei Schnabel, Dotzheimer Str. 169.

Ein Posten **Kopalüberzugslack** sow. weiß Email-Lack vk. Off. M. 424 Tagbl.-Verl.

Gr. Säbel u. Einf. (O.-A.) f. Gard. o. Ded., w. D.-Wäsche Herderstr. 12, 3 r.

Schneiderleinen, Roßhaar, Nähseide zu vk. Kolar, Seerobenstr. 26, H.

p.p. Schafwolle zum Spinnen mehr. Kg. zu verk. Preisangeb. unt. T. 428 an den Tagbl.-V.

Einige 100 Meter Klingeldraht in Kupfer zu verkaufen. Gefl. Off. mit Preisangabe u. D. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Opernglas
Ausstellungsstück, Email, Aluminium, künstlerische Goldarbeiten, ca. 180—200 Gr., garant. 18karät. Gold schwer, zu verkaufen. Näh. Adolfsallee 23, Part., zw. 12 u. 3 Uhr.

Moderne Waschgarnitur
Steifig. neu 22.—, Trauerhut mit Schleier usw. zu verk. Kleiststr. 4, Part. l.

Acht Film (Pate Kerr) m. Aufwickelrollen zu verk. Off. u. C. 434 an d. Tagbl.-V.

6 Mtr. Drell, grau, rot gestreift, zu verkaufen Gneisenaustraße 20, 3 r.

1 gold., 1 silb. 1 Datumuhr, gold. Brosche u. Ohrringe, 3 Reisedecken, Teppich 250/300 Blum., echte Daunen, 3 Mtr. Seidensamt für Bluse Tischged., seid. Damast neu, versch. Bett- u. Leibwäsche, neu, 1 neue Militärhose, 1 Pfd. Gummi-Arab., Ackerl. vk. Wagner, Hermannstr. 8, 1.

Gold. H.-Uhr, Standuhr, oval. Goldspiegel, Gasherd, 1 P. Nickelschlittsch., Edis.-Grammophon bill. zu vk. Albrechtstraße 20, Part.

Prima Regulator, gutgehend, billig zu verk. Schulberg 17, Hth. P. r.

Moderne Feh-Garnitur, Kragen u. Muffe billig zu verkaufen Gneisenaustraße 23, Hp. r.

Pelzkragen für Damen, schwarz, billig zu verkauf. Wagner, Marktstraße 6, 1, Ecke Mauergasse.

Sch. gr. Damen-Pelzkrag., Nerz m. Sealbis., Chaiselongue mit Decke billig zu verk. Rheinbahnstraße 5, 1.

Rindsleb. Handschuhe, fast neu, billig zu verk. Blücherstraße 24, 1 links.

Schw. Samthut, w. getr., für 15 Mk. zu verkaufen Emser Str. 10, bei Dolibs 8.

1 schwarz. Konf.-Hut (Gr. 52), 1 Paare neue Schnürstiefel (43) zu verk. Rauenthaler Str. 22, 1 r.

Seidene Damenkleider fast neu, aus den besten Friedensstoffen gefertigt, infolge Todesfalls zu verk. Adelheidstraße 57, 1 St., vorm. von 11—12 Uhr.

Schwarzseid. Kleid, 46/48, Teppichläuf. 5,50/90, zwei rotgestr. Drell-Karlissen, 6 Portieren mit Zubeh., 12 Frottierhandtüch., bess. Triumphstuhl, Bügeleisen, gr. Milchkanne (20 Ltr.) usw. vk. Webergasse 44, 2.

Schwrz. Tüllkleid ganz auf Seide, neu, Ladenpr. 600, für 300 M. Kleiststraße 4, Part. lks.

Zwei Blusen u. 2 Pelze billig zu verk. Waldstraße 92, 3 St.

Neue Damen- u. Herren-Nachthemden u. anderes zu verk. Of. u. D. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Tafeltuch, 6 Tischtücher, 24 Serviett. (Damast), 10 m Seidenstoff (doppelbr., zweifarb. blau) zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mr

Militär-Mantel, Rock u. Hose (neu) zu verk., a. gegen Tausch f. Kartoffel. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Ba

Militär-Mantel, Schaftstiefel, Schnürschuhe, feldgr. Litewka und ein Paar Herren-Stiefel (Gr. 41) billig zu verkaufen. Bissinger, Göbenstraße 7, Mittelbau Part. links.

Militärbluse, Waffenrock, Einheits-Mantel, photogr. Apparat (9 × 12), Rev.-Kamera zu verk. Kubach, Hellmundstraße 46, 2 l.

Blauer Militärrock, blaue Mütze u. Militärstiefel vk. Riehlstr. 16, 2 r.

Militärkniehose
graue u. blaue, 1 Paar Ledergamaschen zu verk. Zietenring 3, 3 rechts.

1 P. eleg. neue Damen-Schnürstiefel (Nr. 38) Pr. 43 M., zu verkaufen Nerostraße 33, im Laden, H. Pilgenröther.

Achtung!
4 Paar Herrenschuhe, ein Paar ohne Nägel, 10, 12, 14, 18 Mk., zu verkaufen Eleonorenstraße 7, 2 r.

1 Paar Militär-Schaften u. Schnürstiefel zu verk. Michelsberg 18, 2.

Herrenschuhe (43), f. n., 40 Mk., Frauen (37) zu vk. Schmidt, Yorkstr. 13, M. P.

1 P. n. Lederpantoffeln (44), 1 P. getr. Schnürstiefel, 1 P. Leder- u. 1 P. Wickelgamaschen bill. Dencker, Yorkstr. 45.

1 P. neue M.-Schnürsch. (44), 1 M.-Bluse, veränd., 2 neue Drillhosen, 1 gr. Rolle r. Zwirn, f. neuer Geradehalt. f. Erwachs. usw. vk. Yorkstr. 16, H. 2.

Herren-Stiefel (Gr. 44) u. 1 Paar neue Gamaschen zu verkaufen. Blatz, Dotzheimer Str. 65.

Mil.-Schaftstiefel (neu), 28½ (40), Lorelenr. 6, 2 l.

1 P. Holzschuhe m. Led.-Streif, Hut, Lodenmantel, Rucksack zu verkaufen. Anzuseh. von 5—8 abends oder Sonntags Wellritzstraße 53, Vorderh. 3 St. (Händler zwecklos.)

1 P. Damen-Halbschuhe, neu, Handarbeit (39—40) zu verkaufen. Näh. Zietenring 10, 3 r.

Militär-Schnürschuhe, Gr. 46, derbes Leder, für 40 Mk. zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ne

Zu verkaufen:
Schlafsack
guterhalt., warm gefüttert, für 40 Mk., Feldlitewka hellgrau, für 45 Mk. zu verk. Rheinstraße 70, 1.

Neues 6 × Pinocel
(in Lederb.) zu verkaufen zw. 8 u. 9 Uhr morgens anzusehen b. Nachtportier im Nassauer Hof.

Brockhaus'
Konversf.-Lexikon
billig zu verkaufen Emser Straße 71.

Sehr guterhaltene
Remingt.-Schreibmasch.
preiswert abzug. Marktstraße 14, Zigarrenladen.

Kräftige eiserne Kopierpresse m. massivem Untersatz billig abzugeben Neuberg 2, Part.

Bechstein-Flügel
190/152 cm, wenig gespielt (wie neu), für 5000 Mk. zu verkaufen. Gefl. Off. u. F. 407 Tagbl.-Verlag.

Ein Stutzflügel (Blüthner), 2 Marmortische, 1 Marmor-Mörser, 1 eich. Waschbütte, 1 Gas-Lyra zu verk. Anzus. von 10—3. Dotzh. Str. 80, 3.

Harmonium, wenig gespielt, u. neue Militär-Reithose billig zu verk. Eltviller Str. 9, Part. links.

Geige u. a. e. Treppenl. verk. Abeggstraße 9, 3—5.

Span. Gitarre m. Etui verk. Winkeler Str. 1, P.

Guterhalt. Gitarre preiswert zu verkaufen bei König, Friedrichstr. 12, Mittelbau 1 St.

Billard
guterh., preisw. zu verk. Frau H. Mai Wwe., Bierstadt b. Wiesb., Schulg. 2.

Perser-Teppich
325/500, sehr schönes St., zu verkaufen. Händl. vbt. Kaiser-Friedr.-Ring 69, 2.

3 P. olive Portieren, 1 bleu Tuchdecke u. feine, reinleinene Bettücher zu verk. Seerobenstraße 8, 2.

Groß. Trumeau-Spiegel
nußb., kl. Sofa, gr. Ausziehtisch zu verk. Göbenstraße 28, Part. rechts.

Herrenzim.-Einrichtung
zu verk. Besichtig. vorm. Friedrichstraße 14, 3 St.

Mahag.-Salon-Einricht., Gasbadeofen zu verkaufen Riehlstraße 16, 2 rechts.

Prachtv. Wohnsalon, hochf. Vertiko, mehrere Betten m. Matr., Kinderbett, Waschkonsole mit Marmor, Badewanne, sehr bill. Meier, Adlerstr. 53.

Zu verkaufen
verschied. guterh. Salonmöbel: 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Salonschrank, 1 achteck. Tisch, ein Trumeau, ein kleiner Bauerntisch. Obermusikmstr. Gottschalk, Straßenmühlweg.

Schreibsekretär
mit verschließbarer Rollwand, wenig gebraucht, für Privatgeschäft oder Büro gleich gut geeignet, zu verkaufen Marktstraße 26.

Bettstelle mit Matr. u. Deckbett zu verkaufen Friedrichstraße 4, 1 r.

2tür. Mahag.-Schrank, ein Silberschrank zu verkaufen Göbenstraße 28, Part. rechts.

Eine n. Kücheneinricht., Bitsch, zu vk. Sonnenberg, Wiesbadener Straße 35.

Neue Kücheneinrichtung
Schlafzimmer-Einrichtg.
eins. Küchenschr., Tische, Stühle, Vertiko und and. aufgearb. Möbel billig zu verk. Klapper, Friedrichstraße 55 und Dotzheimer Straße 28.

Mod. Kücheneinrichtung
neu, billig zu verkaufen Grimm, Eltviller Str. 14.

Zeichentisch, 2 Stühle, Weinflaschen mit Strohhülsen zu verk. Näheres Dotzheimer Straße 23, 2.

1 tadelloser Autokoffer,
1 fast neu. Schrankkoffer,
1 Chauffeur-Livree,
1 Diener-Livree,
2 gute große Waschbütten
zu verkaufen Schiersteiner Straße 6, 2.

Sehr guterhalt. ledern. **Handkoffer** 40, 34, 27 preisw. abzug. vorm. 9—12 Sonnenberg Wiesbadener Str. 102, 2.

Leder-Schulranzen, gut erh., zu verk. Näheres Geisbergstraße 16, Laden.

Schuhmachernähmaschine
wenig gebraucht, zu verk. Taunusstr. 28, Sattlerei.

Selten schönes
Dogcard, Breakwagen
fast neuer
Jagd- und Kastenwagen
wegen Aufgabe zu verk. Anzuseh. bei Ott, Hafengarten, neben der Schule. Näheres bei Reitbahn Clarenthaler Str. 2, P.

Leiterwagen, fast neu, bill. zu vk. Feldstr. 26, 1.

Handkarren
zu verkaufen Roth, Erbacher Str. 6.

Leichter Federhandwagen, 2räd., eleg. Kinderwagen mit Gummi preiswert zu verkaufen. Stein, Moritzstraße 7, Mtb. 1 links.

Sch. Kinderkorbwagen, Brennabor, zu verkaufen Karlstraße 24, Part.

Kinder-Klappwagen zu verk. Preis 15 Mk. Auer, Hallgarter Str. 2, 3.

Kpl. Fahrrad, Liegestuhl, Kinderschuhe (29) zu verk. Off. u. H. 432 Tagbl.-Vl.

Amerik. Ofen, Dauerbrenner, für Werkstatt usw. pass., Brett f. 160 × 80 cm, Ladenkasse, diebessicher, 39 × 39 cm, neu, zu verk. Westendstraße 17, 1 r.

Küchenherd,
gebr., neu in Stand ges., rechts m. Schiff 1,02 mal 0,70 Plattengröße 1 desgl. gut erhalt., 0,85 mal 0,65 Größe, wegen Änderung zu verkaufen Schwalbacher Straße 36, Büro.

Eiserne Oefen
billig zu verkaufen bei Kohl, Seerobenstraße 19.

Kl. Füllofen, Wringm., Flaschen, 2 woll. Pferdedecken, woll. Herren-Sock., Stiefel u. Schnürschuhe (Gr. 41½), 2 Kn.-Mäntel (6—8 J.) vk. Lahnstr. 26, 1.

Küchenherd
r., 1 Mtr. lang, 80 Mk. Ofensetz. Möser, Blücherstraße 20.

Gasbadeofen
zu verkaufen. Näheres bei Stumpe, Scharnhorststraße 15, 1 links.

Große Zinkbadewanne zu verk. Adelheidstr. 23, P.

Kreissäge
zu verkaufen Sedanstraße 5, Part.

Eine Dezimalwaage, 150 kg, zu verk. Ph. Lied u. Sohn, Adlerstraße 31.

Gr. Doppel-Stehleiter zu vk. Wielandstr. 7, Hth.

Ia Birkenreiser-Besen preisw. zu verk. Näheres Bayrische Bierhalle.

Mehrere hundert gebr.
Backsteine
zu verkaufen Frankfurter Str. 41a.

Eine Partie gebr. große Pappkartons, leere Marmeladenkübel und Fässer zu verkaufen A. Korthener, Nerostr. 26.

Ziegen- u. Hühnerstall, fast neu, doppelwandig, transp., dazu gr. Drahtvoliere 400 Mk. Adolfshöhe, Nassauer Straße 7.

Jg. Obstbäume zu verk. Ritter, Westendstr. 21, H. 1.

Gr. Edeltanne
Prachtstück, für Winterg. besond. geeign., zu verk. Bleichstraße 11, 1 rechts.

Händler-Verkäufe

Standuhr, Eichen, hervorragend schön, auch pass. für Nachl., 2 Salon-Goldspieg., versch. ed. große Bilder billig zu verkaufen Möbellager Blücherplatz 3.

Bücher, Ölgem., Stiche. Harms, Bärenstraße 2.

Schlafzimmer
mit 1-, 2- u. 3t. Spiegelschränken von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500 Mark.
Elegante Speisezimmer von 1500—5000 Mk.
Wohnzim. v. 400 Mk. an.
Küchen-Einrichtungen von 280—900 Mk., mod. Vertikos, Büfetts, 1- und 2t. Spiegelschr., Kleiderschr., Küchenschr., Bücherschränke, Schreibtische all. Art, Diwans, Chaiselong., Sofa mit 2 Sessel, Tr.-Spiegel, Betten in allen Preislagen, Matratz. u. Patentrahmen in allen Größen, Sofa-Umbau.
Möbel-Bauer,
Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Nußb.-pol. Vertiko, achteck. nußb. eingelegter Tisch, Tepp., eich. Paneelbrett, Diwan, Bilder bill. zu verkaufen Möbellager Blücherplatz 3.

Kaffeeröster, Konf.-Gläs., Gaslamp., Brenner, Ausl.-Stühl., Gaskocher, Gas-Brat- u. Backhaub., Badewannen, Badeöfen, Zapfhähne, Petrol.-Erl.-Kerzen vk. Krause, Wellritzstr. 10.

2 Singer-Nähmasch., Speisezimmerlüster, Gasherd mit Tisch sofort zu verkaufen Friedrichstr. 29, 1. Stock rechts.

Eleg. Schwarzfuchs-Garnitur
sehr preiswert abzugeben.
Geschw. Betz, Gr. Burgstraße 9

Kaufgesuche

Flaschenbier-Geschäft
u. Inventar zu kaufen gesucht. Off. u. R. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Reinrass. Boxer
oder
Deutscher Schäferhund
Rüde, stubenrein, wachs., nicht bissig, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. R. 434 Tagbl.-Verlag.

Starker Zughund
gesucht. Angeb. Gärtnerei Walch, Distr. Königstuhl.

Wachsamer Hund
am liebsten Dobermann (Rüde) sofort zu kaufen gesucht. Angeb. u. A. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Enten
zu kaufen ges. Ph. Lied u. Sohn, Adlerstraße 31.

Kerzen, Seife, Tee
und dergleichen zu kaufen gesucht. Off. u. M. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe jeden kleinen Rest, jede Sorte
Lack, Farben, Bleiweiß, Leinöl
zu höchstem Preis. Karl Winterwerb Webergasse 56, 2 St., und Wellritzstraße 21.

Schmucksachen
Pfandscheine, Brillanten, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Zahngebisse, Brennstifte, Reinplatin, Musikinstrumente u. Pelze
Kleider und Schuhe
kauft zu hohen Preisen
Jul. Rosenfeld,
15 Wagemannstraße 15. Telephon 3964.

Herren-Schirm z. k. ges. Off. u. S. 18 Tagbl.-Vl.

Gold. Herrenuhr
14kar., Sprungdeckel, zu kaufen gesucht. Offert. m. Pr. u. O. 432 Tagbl.-V.

Antike Bronze-Uhr, Bronzegruppe od. schöne Figur zu kaufen gesucht. Ang. u. T. 17 Tagbl.-Vl.

Skunkspelz od. Fell zu kaufen gesucht. Off. u. L. 435 Tagbl.-Verlag.

Pelzsachen
Herr.-, Dam.-, Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Pl. Kont., Gold- u. Silberf., Gram., Pfandscheine, Bettfedern, Teppiche all. Ausrang. f. zu allerhöchsten Preisen!
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Tel. 3331.

Die höchsten Preise
zahle ich für gebr. Kleider u. Schuhe, Möbel, Betten, Porz., Tort., Tepp., sowie alles, was im Herrschaftshause ausrangiert wird.
Frau Klein,
Coulinstraße 3, 1
Telephon 3490.

Cutaway mit gestreifter Hose ges. Näh. im Tagbl.-Verl. Br

Manchester-Anzug, Mantel zu kaufen gesucht Philippsbergstr. 43, 1 r.

Ein Jünglings-Anzug (groß) zu kaufen gesucht. Off. u. T. 431 Tagbl.-Vl.

Feldgrauer Mantel, möglichst neu, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter L. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Militärhose, grau, Schritt ca. 80 Ztmtr., gesucht. Angebote Scharnhorststraße 7, 3 rechts.

Militärhose u. Litewka gut erh., aus gut. Händen zu kaufen gesucht. Off. u. B. 432 Tagbl.-Verlag.

Damen- u. Herrenhemden
sowie Wollwäsche zu kauf. gesucht. Offert. u. O. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Herrenschirm
(guten) zu kaufen gesucht. Off. u. D. 429 Tagbl.-V.

Leichtere Bergstiefel
(Größe 42) zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. W. 434 Tagbl.-Verlag.

Sehr guter phot. Apparat, zu kaufen gesucht, 10:15, Goerz, Zeiß usw. Bitte vorzeigen Bürgermeisteramt Sonnenberg, von 10 bis 11 Uhr.

National-Registrierkasse zu kaufen gef. Zu erfrag. im Tagbl.-Verlag. Bo

Schreibmaschine zu kaufen gesucht.
Offerten u. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschine mit sichtb. Schrift zu kauf. gef. Off. m. Preis nach Bleichstraße 23, 2.

Lichtpausapparat, neu oder gebraucht, mit Zubehör zu kaufen gesucht. Offerten u. H. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Piano für mein Kind zum Lernen sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 433 a. d. Tagbl.-Verl.

Konzert-Zither
zu k. gesucht Off. E. M., Bereinstr. 6 (Waldstr.).

Mandoline
zu kaufen ges. Meyger, Hellmundstraße 11 2.

Mandoline od. Gitarre zu kaufen gesucht. Off. u. U. 428 Tagbl.-Verlag.

Grammophon m. Platten
trichterlos zu kaufen ges. Off. R. 428 Tagbl.-Verl.

Besserer Violinkasten u. Notenständer zu kaufen gesucht. Off. u. O. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Spinnrad zu kauf. gef. Fink, Zietenring 4.

Ausrangierte alte
Möbel, Porz., Gemälde,
Stiche Uhren, Leuchter kauft zu gutem Preis. Off. u. W. 430 Tagbl.-V.

Gut erh. Wohnzimmer zu kaufen gesucht. Off. u. L. 17 a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufe alle freig. Möbel, Altert., Porzellan, Küch.- u. Gebrauchsgegenst. aller Art. Klapper, Friedrichstr. 55 u. Dotzh. Str. 28.

Kaufe Bett, Schrank, Tisch, Herd, Sofa, Badewanne, Damenschuhe sow. Hemden, Strümpfe usw. Offerten unter O. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Biedermeier-Möbel
zu kaufen gesucht. Ang. u. B. 427 Tagbl.-Verlag.

Möbel-Ankauf
Ich kaufe wied. alles jed. A. u. gr. Post. Möbel geg. bar. Otto Kannenberg, jetzt Helenenstraße 16.

Möbel-Ankauf
Herrschaftliche u. bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen, Zimmer-Einrichtungen, Nachlässe, einz. Möbelstücke und Teppiche werden sofort angekauft Helenenstraße 15, 1 links.

Möbel
aller Art, wie Betten und Federbetten, Schränke u. Vertikos, ganze Einricht., Nachlässe u. Mob. kauft Messer, Hellmundstr. 53, Part. links. Karte gen.

Gebr. Möbel
aller Art einzelne Stücke, Nachlässe, ganze Einrichtungen kauft Schornsdorf, Hermannstraße 17, 3.

Ganz alte Möbel, wie Sofa, runde Tische, Sessel usw. kauft Henge, Adolfstraße 7.

Möbel-Ankauf.
Ich kaufe Bett., Schränke, Sofas, Vertikos u. sämtl. and. Möbel u. Einrichtg. gegen bar u. höchste Bezahlung. Otto Kannenberg, jetzt Helenenstr. 16.

Sehr gutes Bett, Schrank,
Waschkom., Nachtt., Tisch, Sofa, Stühle, Vertiko, Schreibtisch, Deckbett und Kissen, sowie Küchen-Möbel zu kaufen gesucht. Offert mit Preisang. u. T. 12 an d. Tagbl.-Zwgst.

Rollschuhe zu kaufen ges. Dambachtal 47, Part.

Gebr. gut erhaltenes
Schlafzimmer
zu kaufen gesucht. Offert. u. A. 464 Tagbl.-Verlag.

Eß- oder Wohnzimm.
modern, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. u. E. 431 an den Tagbl.-V.

Sofa, Küchen- u. Kleiderschr., Nachtschr., Tisch u. Stühle zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 425 an den Tagbl.-Vl.

Bücherschrank
(mittelgroß), Schreibtischsessel u. Teppich zu kaufen gesucht. Offert. u. S. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Krankenstuhl mit Zimmer-Klosett zu kaufen gesucht. Näh. bei Sens, Dotzheimer Str. 86.

Ladenregal, Theke u. Wage zu kaufen gesucht. Kils, Kaiser-Friedrich-Ring 85, Eingang Riehlstraße (Laden).

Kol.-Schuhm.-Nähmasch. ges. Wellritzstraße 20, B.

Gebrauchte
Schuhmacher-Nähmasch.
zu kaufen gesucht. Off. u. L. 428 an d. Tagbl.-V.

Ein leichtes Einspänner-Wägelchen (Halbverdeck oder Break), 1 leichte und 1 schwere Federrolle zu kaufen gesucht. Näheres u. A. 466 an den Tagbl.-Verlag.

2räd. Federkastenwagen a. Wenand, Lothr. Str. 28.

Schreinerwagen z. k. gef. A. Meyer, Helenenstr. 17.

Motorrad
(2 Zyl.) kauft M. Doerenkamp, Adolfsallee 35.

Gebr. Fahrräder, Mäntel u. Schläuche, auch defekte, kauft Ludwig, Mauritiusstraße 6.

Fahrrad
mit Freilauf und G.-Bereifung, in gut. Zustande, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preis unter X 432 an den Tagbl.-V.

Tafelwage mit Gewichten (gebr.) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter K. 19 Tagbl.-Zwgst., Bismarckr.

Knochenmühle zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an R. Rudolph, Dotzheim, Rheinstr. 44.

Noch gute Farbmühle
u. r. Leinöl zu k. gesucht. Lammert, Walramstr. 8.

Hobelbank zu k. gef. Sedanstr. 5, B.

Elektr. Bügeleisen u. Büste zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. Bp

Achtung!
Kaufe alle Herde sowie Gasherde wenn auch reparaturbed. (Karte genügt.) Messer, Hellmundstr. 53 p. l.

Ein in gutem Zustand befindlicher gebrauchter
Küchenherd
zu kaufen gesucht. Angeb. u. M. 432 Tagbl.-Verlag.

Schreinerofen
zu k. gef. Off. u. S. 13 an Tagbl.-Zweigst. Bism.-R.

1 Elektro-Motor
3—4pferd., 1 Abricht- und 1 Dicktenhobelmaschine u. sonstige Holzbearbeitungsmaschinen und Schreinerwerkzeug zu kaufen gef. Offerten unter L. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Ventilator für eine Schmiedesse zu kaufen gesucht. Hench u. Kaesebier, Friedrichstr. 39.

Hartes Wachs zu kaufen gesucht Moritzstraße 25, Gth. 1 l.

Wasserbecken f. Klosett, mittelgr., Glasabschl. gef. Bismarckring 32, 3.

Kupfer, Messing, Zinn kauft Ph. Häuser, Friedrichstraße 10.

Treibriemen
in Breite 30, 40 u. 50 mm zu kaufen gesucht. Schreibfedern-Fabrik, Dotzheimer Straße 98.

Glaswand
zum Abteilen gesucht. Off. u. G. 19 an d. Tagbl.-V.

Sekt- u. Weinkorke, Papier, Lumpen, Flaschen, Felle x. kauft stets Sch. Still, Blücherstraße 6, Telephon 6058.

Wellritzstr. 21
stets Ankauf von Sekt- u. Weinflaschen,
Korken,
Papier, Lumpen, Metall usw. Acker, Telephon 3930.

Gebr. u. neue Wein- u.
Sekt-Korke
f. Schlegel, Jahnstr. 8 2.

Fässer
Packbogen u. Zeitungen Papierabfälle kauft Sauer, Göbenstr. 2.

Papier, Flaschen,
Lumpen w. abgeholt zu allerh. Preis S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Ankauf sämtlicher freigegebener
Kleider und Schuhe
und sonst. von Herrschaften ausrang. Sachen gegen hohe Bezahlung Bleichstraße 13, Laden.

Pachtgesuche

Restaurant
kl. Hotel, o. Weinstube
von strebsamen Wirtsleut zu pachten gesucht. Off. u. M. 16 an den Tagbl.-V.

Gärtner sucht
Grundstück
mit Wasser-Gelegenheit. Off. u. B. 420 Tagbl.-V.

Klee-Acker od. Wiese
bis 50 Ruten, nahe der Stadt, zu pachten event. zu kaufen gesucht. Off. über Lage u. Preis unt. T. 432 an d. Tagbl.-Verl.

Unterricht

Gef. Lehrerin
für französ. Unterricht u. Konversat. für den ganz. Tag zweimal wöchentl. im Institut. Ausgeb. ausführliche Offert. unter K. 435 an den Tagbl.-V.

Akademiker
erteilt Unterr. in Franz., Englisch, Deutsch, Grammatik u. Konversation. Gefl. Offerten u. W. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Grdl. Nachhilfe
für Tertianer gesucht. Offert. mit Preisang. u. K. 19 an den Tagbl.-Verl.

Vorber. z. Prima
gesucht (Realgymn.) von Dame, evt. Anschluß an bestch. Kurse oder Stunden. Off. u. D. 18 an d. Tagbl.-V.

Dipl.-Ing.
bereitet für Hochschulstudium vor, erteilt auch Nachhilfe an Schüler. Off. u. K. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer erteilt jungem Manne mit Einj.-Zeugnis Unterricht zwecks Vorbereitung für ein höheres Semester des Technikums. Off. unter K. 433 a. d. Tagbl.-Verl.

Suche jemand, der täglich meinen zwei Jungen 2 Std. Nachhilfe gibt; Schüler der 4. u. 6. Kl. Off mit. Preis pro Std. u. G. 434 Tagbl.-Vl.

Engl. Unterricht
wird gegeben. Offert u. U. 433 an den Tagbl.-V.

ENGL. dch. natl. Lehrk. Kaiser-Fr.-Ring 35, P.

Spanischen Unterricht ert. gründl. Lehrer Ott, Waterloostraße 1, 3.

Wo kann junger Mann
Stenographie u. Schreibmaschine erlernen. Offert. u. L. 431 an d. Tagbl.-V.

Musik-Unterricht
(Klavier u. Violine) grdl. und billigst. Gau, Weilstraße 39, Parterre.

Tücht. Klavierl. für 9jähr. Anfäng., Nähe Taunusstr., ges. Off. mit Preis u. U. 434 Tagbl.-Vl.

Violine-Unterricht
Geigerin, Schülerin des Herrn Prof. Sevcik-Wien, hat noch Stunden bisvon. Schriftl. Anm. u. H. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Violin- u. Klav.-Unterr. w. grdl. ert. Uebungszim. vorh. Dotzh. Str. 55, 2.

Konzert-Zither
gründl. Unterr. Knobloch, Eleonorenstraße 7, Part.

Beginn neuer Abseh-Kurse für
Schwerhörige
in Gruppen- und Einzel-Unterricht. Keine Taubstummen-Methode. Prospekte, Referenzen u. näh. Auskunft durch Frau E. Simmersbach, dipl. Lehrerin, Adelheidstraße 12, Part. Sprechstunden 11—12.

Schnittmust.-Atel.
H. Müller
Kapellenstraße 3, Part., empfiehlt
sämtliche Schnittmuster
n. Maß u. jed. Journal für Damen- und Kinder-Garderobe.

Demnächst beginnt mein
Haupt-Tanzkursus
wozu jetzt schon Anmeld. entgegengenommen werden.
Tanzinstitut G. Diehl
Inh.: Carl Diehl u. Frau Scharnhorststr. 29, P. l. Gegründet 1888.

Zur Vervollständigung jetzt beginnender
Tanzkurse
sind noch folgende Anmeldungen erwünscht:
1. *für 2 Abendkurse: mehrere Herren, eventl. auch noch einige Damen;*
2. *für 2 Nachmittagskurse: 4½—6½ Uhr noch Damen u. Herren;*
3. *für 2 vornehme Privatzirkel: mehrere Herren, eventl. auch noch Damen;*
4. *für 1 Damentanzzirkel: einige Damen aus guter Familie.*

Privatunterricht, hauptsächlich in der modernen Tanzweise, jederzeit.
Unterrichtssäle:
Loge Plato und Parkhotel.
Sprechstunde bis mittags 3 Uhr in der Wohnung Adelheidstraße 85, Fernruf 3442, sowie von 3 Uhr ab in der Loge Plato, Friedrichstraße 35.
Julius Bier u. Frau
Lehrer und Lehrerin der bildenden Tanzkunst.

Für zwei jetzt beginnende
Abend-Tanzkurse
sind noch Anmeldungen von Herren erwünscht, evtl. auch von solchen, welche bereits tanzen können und lediglich der Gesellschaft wegen zu ermäßigtem Honorarsatz teilnehmen wollen.
Julius Bier u. Frau
Adelheidstraße 85. Fernruf 3442.

Gesang-Unterricht
(mühelose Tongebung)
Vollständige Ausbildung für
Oper u. Konzert, Partieen-Studium
Correpetition
Max Bucksath, Hofopernsänger a. D. Rauentaler Str. 20, 1.

Verloren • Gefunden

Militärpaß
auf Wilh. Ed'er lautend, verloren. Gegen Belohn. abz. Körnerstr. 6, Gth. 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Priv.-Mittags- u. Abendt. Kirchgasse 13, 1. St., Koch.

G. Priv.-Mittagstisch 1.20 Oranienstraße 10, 1.

Meyers Schreibstube
Dotzh. Str. 44, Tel. 3708, erled. prompt diskret und billig alle schriftl. Arbeit.

Uebersetzung
von Briefen und sonstigen schriftlich. Arbeiten übernimmt in franz. Sprache Woerlin, Albrechtstr. 23, Gth. B. (Auch Sonntags.)

Bücher-Abschlüsse
Bilanz-Aufstellungen
Steuer-Erklärungen
Vermög.-Buchführ.
Beratungen usw.
übernimmt
Hermann Bein
Diplom-Kaufmann
Beeid. kaufmänn. Sachverständ.
Kirchgasse 22.

Buchführung
sowie alle kaufmännischen Arbeiten übernimmt tage- u. stundenweise erfahr. ält. Buchhalter zu mäßig. Bedingungen. Offerten u. H. 398 a. d. Tagbl.-Verl.

Gesuche und Briefe
an die Besatzungsbehörde in französisch. Sprache, sowie einschlägige Arbeiten w. von erfahrenem Auslandsdeutschen angefertigt. Näh. vormitt. 9—12 Uhr Adolfsallee 6, Part.

Franz. Gesuche u. Uebersetz. fertigt vertrauenswürdige Dame an. Adelheidstraße 10, 2.

Dolmetscherin
fertigt Gesuche in franz. Sprache an, Stück 1 Mk. Frau Maria Vogel, Goldgasse 2, 2. 10—4 Uhr — Sonntags ausgeschloss.

Adressen
werden mit Schreibmasch. u. mit der Hand billigst angefert. Luisenplatz 6, 2.

Mittelst. Lastauto
u. Pferdefuhrwerk wird Holz, Kohlen u. dergleich. billigst angefahren, spez. auch auswärts. Güttler, Dotzh. Str. 121, T. 3896.

Transporte, Umzüge
und Fuhren aller Art, sowie Abholen von Holz, Kohlen u. Koks. Zentner 70 Pf. nimmt an. 13 Roonstraße 13, 1 St. Telephon 4450.

Fuhren
Holz, Kohlen, Koks, auch kleine Umzüge w. billigst sofort gefahren. Hardt, Nettelbeckstraße 16, Gth.

Leichte Fuhren mit Federrolle übernimmt R. Hadert, 15 Steingasse 15.

Umzüge, Koks, Holz, Transporte jeder Art bef. Bouillon, Dotzh. Str. 86.

Kohlen, Koks, Holz u. alle Transporte fährt billig Senkbeil, Werderstraße 10.

Reparaturen
an Fahrrädern, Motorräd., Nähmasch., Grammophon, Wagen u. Gewichte sowie Haus- und Gartengeräten w. rasch u. gut ausgeführt Hellmundstr. 28, Wkst. 8 l.

Packer
empf. sich im Verpack. von Möbel, Porzell., Kristall, Oelbilder u. für Möbeltransp. g. ausw. Berchert Schwalbach. Str. 42, G. P.

Reparaturen
u. Neuanlegen von elektr. Klingel- u. Tel.-Leitung. werden prompt und billig ausgeführt von Fritz Walter, Adlerstr. 22. (Karte gen.)

Parkettböden
werden tadellos in Stand gesetzt. A. Fischer, Parkettbodenschrein., Römerb. 34.

Kaninchen- und andere Felle
werden zum
— Gerben —
angenommen, a. v. ausw. Römerberg 6, Gth. 2 St. rechts, bei Schrüfl.

Gärtner
Empfehle mich zur Ausführung jeglicher Gartenarbeit, Instandsetzen und Unterhalten von Herrsch.-Gärten, Schneiden und Ausputzen der Obstbäume. Schulz, Herrngartenstr. 8.

Reparieren, Setzen, Reinigen sämtl. Oefen, Herde, Kessel usw. empf. bill. P.-Ofens.-Mstr. Jul. Schwamm, Dotzh. Str. 86.

Schuhreparaturen
auch fürs Land in jeder Art wird saub. u. schnellstens besorgt. Verwendung von prima Kernleder u. billigste Preise. Anfertigung feiner Maßarbeit. Kein Laden. Auf W. wird abgeh. u. zugebr. Eltviller Str. 7, Gth. 2 l.

Anzüge, Paletots, Ulster, Mäntel
für Herren und Damen, aus Militärstoffen. Umarbeitung von Militärkleid. gut u. billig, sowie alle ins Fach geh. Arbeit. bei
Georg Kappes
50 Moritzstraße 50
Telephon 3623.

Schneider
übern. alle Aenderungen, Umarbeiten, Wenden, sowie Neuabfütterungen zu ermäßigten Preisen. Näh. Weilstraße 17, 3.

Jakob Brechtel
Schneider, Walramstr. 33, P. Anfertig. erstkl. Herren- und Damen-Garderobe. Empfehle mich auch zum Umändern und Wenden.

Durchaus zuverläss. unbeschalt. Wächter übern. Villen, Geschäftshäuser x.
zur Bewachung
bei billigster Berechnung. Off. L. 418 Tagbl.-Verlag.

Pelze
werden umgeändert zu mäßigen Preisen in kurz. Zeit. Wagner, Marktstr. 6, 1 St. Ecke Mauergasse.

Gewandte Schneiderin wünscht n. einige Damen in u. außer dem Hause. Karlstraße 24, 1.

Näherin sucht Beschäft. im Ausbessern der Wäsche in u. außer dem Hause. Schachtstraße 38, 1.

Maß-Korsetts
werden unter Garantie für tadellosen Sitz angefertigt. Waschen und Rep. billigst. Verarbeitung von Friedensmaterial. Fr. Michel, Bleichstraße 21, 1. Stock.

Maß-Korsetts
sowie zum Waschen und Reparaturen w. angen. Mauder, Schiersteiner Str. 34, G. 2.

Herren-Wäsche
nach Maß wird tadellos sitzend angefertigt; daselbst wird auch zum Aendern u. Ausbessern angenommen. Kl. Webergasse 7, 2.

Perfekte Büglerin sucht noch einige Kunden. Eltviller Straße 3, Frisp.

Neu-Wäscherei
A. Kirsten,
7 Scharnhorststraße 7.
Telephon 4074.
Spez.-Geschäft f. feine Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche.
Gardinen auf Neu.

Wäsche
zum Waschen und Bügeln wird wied. angenommen. Gardinen auf Neu. Wäscherei Johanna Preß, Walluser Str. 9, T. 1747.

Schwed. Heilgymnastik,
Schönheitspflege. Mizi Smo'l, Kirchg. 49, 1 gegenüb. Thalia-Theater.

Elektrische Vibration •
Schönheits-Nagelpflege
Haarentf. d. Elektrolyse. Anny Kupfer, Langg. 39 II

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstr. 19, 2, Kochbr.

Verschiedenes

!Achtung!
200 Mark Belohnung demjenigen, der mir diejenigen namhaft macht, die mir in der Nacht vom 10. zum 11. d. M. vier Hasen gestohlen haben: 1 weiße Riesen-Häsin, im l. Ohr tätowiert 5 4. 18, 1 weiß. R. B., 1 schwarzweiße u. 1 blau-weiße Holländer Häsin. August Ruhr, Biebricher Straße 12, Mtb. 2 links.

Möbelhdl. Otto Kannenberg, früher Walramstraße 27, wohnt jetzt Helenenstraße 16.

Gebild. Herr bittet edeldenk. Persönl. diskret um einige 100 Mk. z. Beschaff. v. Kleidern. Verlor alles Ausland 1914 4 Jahre Kriegsteilnehmer. Angebote unter B. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Wer würde einem arm. blinden Mann, erwerbl. barfußer Fam.-Vater, ein Paar Schuhe u. Kleidungsstücke geben? Näh. im Tagbl.-Verl. Nf

Wer verhilft einer Dame (Kriegerswitwe) zu einer guten Existenz? Selbige möchte sich tätig und mit Kapital an einem guten Unternehmen beteiligen, Kaffee, Fremdenpension in klein. Badeort. Geflügelfarm bevorzugt. Off. G. 433 T.-V.

Suche
Weinrestaurant
zu übernehmen, eventuell auch nur Büfett. Offert. u. X. 426 Tagbl.-Verlag.

Zigarren-Filiale
gesucht.
Welche Zigarren- oder Zigaretten-Fabrik richtet e. tücht. strebs. Kaufm., verheiratet, 33 Jahre alt, eine Filiale ein? Kaution kann gestellt werden. Evt. spätere Uebernahme Geschäft. Offerten unter G. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegsinvalide
wurde am Samstag abend sein Fahrrad (Marke Torpedo) am Kurhaus, Eing. Sonnenbergerstraße, gestohlen; infolge schwerer Verwundung an beiden Füßen bin ich auf selbiges angewiesen und bitte, wenn mögl., um zweckdienl. Mitteilung über den Verbleib desselben. Das Rad hat Holzfelgen, trägt eine graue Dunlop, sowie eine rote Cont.-Überf. (vr ma) Pneum. u. doppelte Torpedoübersetz. mit Freilauf und Rücktrittbremse. Vor Ankauf wird gewarnt. Angaben bitte u. D. 444 an den Tagbl.-Verl.

Klavier
zu leihen gesucht. Angebote unter N. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Klavier gesucht
von Fräulein zum Ueben für einige Monate. Off. u. S. 434 Tagbl.-Verlag.

Welche Buchhandlung
kauft Bücher auswärtiger höh. Lehranstalten? Off. u. U. 431 an d. Tagbl.-V.

1 P. D.-Schnürstiefel (38) Friedensw., ev. geg. Kartoffeln umzutausch. od. zu verk. Näh. Tagbl.-Bl. My

Lebensmittel
gegen Zucker umzutausch. Gefl. Offerten u. R. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Wer gibt Kartoff.

f. neue rindsled. Schuhe? Off. u. K. 427 Tagbl.-B.

Kartoffeln

tausche gegen Zucker um. Off. u. O. 428 Tagbl.-B.

Ein Mädchen,
nicht unter 6 J., findet lieben. Pflege bei eing. Dame in Landhaus vor Sonnenberg. Off. unter R. 412 a. d. Tagbl.-Verl.

Buchhalter

Witwer, ev., 37 Jahre, m. 3 Kind., w. sich mit ält. häuslich gestimmten Mädch. (auch Witwe) wieder zu verheiraten. Str. Diskret. zugesichert. Gefl. Offert. u. K. 423 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fräulein,
Anf. 30, mit eigenem Heim sucht die Bekanntsch. eines soliden Herrn in sicherer Stellung zwecks Heirat. Off. mit Bild u. K. 434 an den Tagbl.-Bl.

Suche für m. Schwester, Schneiderin, 28 Jahre alt, poss. Herrn, bis zu 35 J. in sich Stell.

zwecks Heirat.

Diskret. Ehrenf. Ernste Zuschrift., wenn möal. m. Bild, w. zurückgef. w., u. T. 425 an den Tagbl.-V.

Witwe

evang., Ende der 30er J., mit einig. tausd. Mk. Vermög. u. schön. Ausstatt., w. zw. Ehe die Bekanntschaft eines ersten Herrn, bis zu 50 J. Beamter bevorzugt. Offert. m. Bild, w. zurückgesandt wird, u. K. 425 an den Tagbl.-V. Diskr. verlangt u. zugesi.

Junggeselle

32 J., mit spät. Vermög., w., da es ihm an Damenbekanntsch. fehlt, auf dies. Wege mit anst. Fräul. od. Witwe zwecks Heir. bekannt zu w. Off., wenn möglich mit Bild, unter O. 426 an den Tagbl.-V.

Vollkommen alleinsteh. Mann, gutmüt. Charakt., w. mit gesund, arbeitsam. Mädchen oder Witwe, bis zu 35 Jahren schriftlich Verkehr zwecks bald. Heirat. F11

Off. u. A. 8372 D. Arena, Ann.-Exped., Mainz.

Elektromonteur

ev., Mond 28 J. alt, von großer schlanker Figur, w. die Bekanntsch. e. Dienstmädchens oder sg. Witw. zwecks Heirat zu machen. Off. mit Bild u. G. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Witwer

39 J., eva. Handw., 2 K., 15 u. 14 J., w. tücht. Frl. oder kinderl. Witwe, bis 35 J., eva., mit ein paar 1000 Mk. zwecks Heirat k. zu lernen. Anonym zwecks Off. u. O. 427 Tagbl.-V.

Heiratsgesuch.

Junger Mann, 37 J., evang., Bäcker, vermög., sucht Fräulein od. junge Witwe kennen zu lernen zwecks baldiger

Heirat

am liebsten Einheirat in Bäckerei. Off., evt. mit Photographie, u. K. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,
40 Jahre, gesund, a. dem Felde zurück, verlor währ. des Krieg beide Eltern: Haus u. Landwirtsch. ist mir zugefallen. Um die Landwirtschaft weiter zu führen, suche ich die Bekanntschaft einer Dame zwecks Heirat. Da ich die Führung der Landwirtschaft habe, möge die Frau dem Haushalt vorstehen. Hausarbeit wird gemacht durch Dienstperf. Vermög. nicht erf. Wwe. mit Kind nicht ausgeschl. Off. K. 431 Tagbl.-Verl.

2 Freundinnen

m., da ihnen Herrenbek. fehlt, auf diesem Weg m. anständigen Herren, nicht unter 20 J., bekannt zu werden zwecks Heirat. Vermittler ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Offert. mit Bild unter W. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein

29 J., einige tausend Mk. Vermögen, möchte mit anständigem netten Herrn in Verbindung treten zwecks Heirat. Verm. verb. Offert. unt. S. 431 Tagbl.-Verlag.

Fräulein

28 J., w. es an Herrenbekanntschaft fehlt, möchte mit anständigem netten Herren in Verbindung treten zwecks Heirat. Verm. verb. Offerten u. P. 431 Tagbl.-Verlag.

Tätige Beteiligung gesucht

mit vorläufig Mk. 50—60 000 an bestehendem solid. **Handels- od. Fabrikations-Unternehmen** in **Wiesbaden** oder näher. Umgebung.

Suchender ist **tüchtiger**, seriöser, vermögd. Kaufmann von 41 J., verheir., evangel., mit gediegen. Kenntnissen auf allen kaufmänn. Wissensgebieten u. langjähr. Praxis als Leiter bedeut. Großgeschäfts.

Angebote von nur reellen Objekten mit Angabe der gebotenen Sicherheiten unt. J. 427 Tagbl.-Verl.

Akkumulatoren für Kleinbeleuchtung

liefert u. ladet R. Blumer, Michelsberg 28. Werkstätte für Feinmechanik, Optik u. Elektrotechnik. Gegr. 1892.

Für Neuanfertigung und Umändern

empfiehlt sich

R. Reinhardt, Schneider,

Hellmundstraße 29, 2. :: Hellmundstraße 29, 2.

Umändern, Wenden u. Neuanfertig.

von **Herren- und Knabengarderobe** sowie **Umarbeiten von Uniformen** bei **billigster** Berechnung.

Saßmannshausen, Stiftstr. 29.

Zerrissene Strümpfe

werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3—4 Tage.
6 Paar zerrissene Strümpfe gibt 4 Paar ganze.
6 „ „ Socken „ 3 Paar ganze.
Auch wird Normalwäsche dazu verwendet.
Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.
Schwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße

Koks ab städtisches Gaswerk

fährt in losen Fuhren wie in Säcken billigst.

Hermannstraße 16. — Telephon 1785.

Möbel-Offerte.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Schlaf-, Speise-, Herrenzimmern und Küchen-Einrichtungen
in jeder Preislage und Holzart sowie einzelne Möbel nach Angabe zu den bekannt billigsten Preisen.

Anton Maurer, Schreinermeister,

Laden: Schwalbacher Str. 57. Wohnung: Bleichstr. 18, 1.

Pässe

werden haltbar aufgezogen u. mit Hülle versehen

Preis: 60 Pfennig

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
„Tagblatthaus"
Druckerei-Kontor, Schalterhalle links
Geöffnet von 8 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr

Elektro-Motor 6 P.-S.

(Fabrikat Siemens & Halske) 115 Volt, Kupferwickelung, mit Schleifringanker, Vollast-Anlasser und Schalttafel

zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich melden unter E. 443 im Tagblatt-Verlag.

Möbel-Ankauf.

Herrschaftliche, bürgerliche kompl. Villen-, Wohnungs- u. Zim.-Einricht., auch einfache, einzelne guterhaltene Möbelstücke, komplette Nachlässe, Polstermöbel und Portieren, Luxus- und Sportgegenstände werden in jeder Höhe bei Barzahlung angekauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitskäufen.

Auf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Polsterarbeiten in eigenen Werkstätten.

Möbelhaus Jakob Fuhr

Bleichstraße 34. Telephon 2787.

Antiquitäten!

speziell **Porzellane, Silbergegenstände** und **Miniaturen** sucht **Sammler** direkt aus **Privathand** zu kaufen und zahlt **Liebhaberpreise.** Gefl. Offerten erbitte unter B. 422 an den Tagbl.-Verl.

Lebensmittelverteilung.

1. Warenausgabe.

Auf die vom 13. bis 19. Januar 1919 gültigen Wochenfelder (Nr. 3) der Lebensmittelkarten werden verteilt:

50 g **Butter** zum Preise von 37 Pf. je 50 g,
1 **Ei** zum Preise von 58 Pf. je Stück,
125 g **Zucker** zum Preise von 55 Pf. je Pfund,
100 g **Gerstengrütze oder Gerstenflocken** zum Preise von 44 Pf. je Pfund,
250 g **Salz** zum Preise von 14 Pf. je Pfund,
250 g **Marmelade** zum Preise von 110 Pf. je Pfund,
7 **Pfund Kartoffeln** zum Preise von 9½ Pf. je Pfund,
200 g **Fleisch und Wurst** gegen Fleischmarke 1—10.

Sonderverteilung
für Kinder im 1. und 2. Jahre:

250 g **Kindergerstenmehl** zum Preise von 80 Pf. je Pfund,
125 g **Zucker** zum Preise von 55 Pf. je Pfund von Donnerstag bis Samstag in den **Milchverteilungsstellen** gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2. Verkaufseinteilung

Gruppe	in den Metzgereien	in den Buttergeschäften
J—L	Samstag 8—9	Freitag 8—10
M—Q	„ 9—10	„ 10—12½
R—So	„ 10—11	„ 12½—3
Sp—Z	„ 11—12	Samstag 8—9½
A—D	„ 12—1	„ 9½—11
E—H	„ 1—2	„ 11—12½
A—Z	„ 2—3	„ 12½—1

In den Kolonialwarengeschäften:

K—M Donnerstag vormittag	A—E Freitag nachmittag
N—So Donnerstag nachmitt.	F—J Samstag vormittag
Sp—Z Freitag vormittag	A—Z Samstag nachmittag.

3. Mitteilungen.

Wurstabgabe. Die Fleischbezieher sind verpflichtet, bis zu ¼ der ihnen auf ihre Fleischkarten oder Fleischbezugsschein zustehenden Fleischmenge in Wurst anzunehmen.

Wiesbaden, den 12. Januar 1919. F 242

Der Magistrat.

Staats- u. Gemeindesteuer.

Die Erhebung der 4. Rate (Januar, Februar und März) erfolgt vom 15. ds. Mts. ab straßenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebeplan.

Die Hebetage sind nach den **Anfangsbuchstaben der Straßen** wie folgt festgesetzt (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend):

A und B am 15., 16. und 17. Januar,
C, D, E, F, G am 18., 20. u. 21. Januar,
H, J, K am 22., 23. u. 24. Januar,
L, M, N am 25., 28. u. 29. Januar,
O, P, Q, R am 30. u. 31. Januar u. 1. Febr.,
S, T, U, V am 3., 4. u. 5. Februar,
W, Y, Z u. außerhalb des Stadtberings, am 6., 7. u. 8. Februar.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist rasche Beförderung möglich. Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzuzählen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Bei Zusendung auf bargeldlosem Wege oder durch die Post ist außer der Adresse die Hebebuchnummer auf den Abschnitten pp. anzugeben. F 242

Wiesbaden, den 12. Januar 1919.

Städtische Steuerkasse,
Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 16.

Verein zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben in Wiesbaden.

(Kreditschutz-Verein).

Einladung zur Hauptversammlung

für **Dienstag, den 28. Januar d. J., mittags 5½ Uhr,** in das Hotel „Nonnenhof", Kirchgasse 15.

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers über das abgelaufene 50. Vereinsjahr.
2. Festsetzung des Jahresbeitrages.
3. Neuwahl der ausscheidenen Ausschußmitglieder.
4. Sonstiges und Wünsche der Mitglieder.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Ausschuß.

Die Versammlung ist genehmigt. 58

Schuh-Reparatur

Mauergasse 12. Telephon 3053.

Liefere Sohlen u. Absätze aus bestem Kernleder.

Anfertigung noch feinster Schuhwaren.

Dienstag vormittag
trifft wieder ein Transport

Arbeitspferde

ein und stehen **preiswert** zum Verkauf.

Karl Kahn, Schierstein.

Ein größerer Posten Zigarren

in Ia Qualitäten abzugeben.

Carl Leichner, Hermannstr. 23, 3, Ecke Bismarckring.

Umzüge

aller Art, auch nach auswärts, sowie Fuhren aller Art bei. bill. Hermannstraße 16. Telefon 1578.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Haupt-Geschäftsstelle und ständige Ausstellung:

Nikolasstraße 8 | **Wiesbaden** | Telephon 404.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 14. Januar 1919, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Moritzstraße 7:**

1 Büfett, 1 Schreibtisch, 1 Kredenz, 1 Sessel, 1 Teppich, 1 Perser Teppich (6 th.), 1 Schreibmaschine, 1 großes Ölgemälde u. dgl. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 13. Januar 1919.

Eifert, Gerichtsvollzieher,
Kaiser-Friedrich-Ring 10.

Krankenweine

ganz hervorragende Qualitäten

14er Oberingelheimer, rot	Fl. 7.45
17er Oberingelheimer, rot, Natur	„ 7.75
11er Oberingelheimer, rot, Natur	„ 8.75
15er Dürkheimer Frühburg., Natur	„ 9.90

einschliessl. 20 % Steuer u. Glas.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht, wenden Sie sich an die Firma

Hubert Schütz & Co., Blücherstrasse 25, Spirituosen- und Weinhandlung.

500 Ztr. Kohlrüben, gelbe

Zentner Mk. 9.—, Pfund 10 Pf.

Möhren, rote	Pfund 20 Pf.
Karotten	Pfund 22 Pf.
Spitzkraut	Pfund 30 Pf.
Wirsing	Pfund 35 Pf.
Rosenkohl	Pfund 90 Pf.
Schwarzwurzeln	Pfund 120 Pf.
Sellerie	Pfund 70 Pf.
Lauch	Pfund 50 Pf.
Zwiebeln	**Pfund 50 und 75 Pf.**

alles stets frische Zufuhren, bei

Knapp, Friedrichstraße 8.

Kohlensparer

unentbehrlich für jeden Haushalt, sowie Wirtschaften, Hotels, Krankenhäusern, Büroräume usw. Von Hochbauämtern, von vielen behördl. und privaten Haushaltungen glänzend begutachtet. — Bis 50 % Kohlenersparnis. —

Preis je nach Größe von Mk. 15.— an. 33

Besichtigung und Prospekte frei.

Jacob Cramer, Schlosserei,
Wiesbaden, Stiftstraße 24. — Telephon 3443.

Wer Kriegsbeschädigte

Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die F 215

Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dotzheimer Straße 1.

Habe meine Praxis in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Dentist Emil Müller

Mauritiusplatz (Haus: L. D. Jung)
Telephon 1381.

Anzündeholz und Abfallholz, sowie Kantholz, Bretter und Latten

liefert frei Haus

W. Gail Wwe., Schwalbacher Straße 2.
Telephon Nr. 84. 3

8 Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 „
14 kar. Gold 585 „
8 karät. Gold 333 gestempelt von Mk. 17.50 an

Bok, Langgasse 4.

Danksagung.

Allen denen, welche uns bei dem Heimgange unserer unvergeßlichen Entschlafenen in so überaus reichem Maße ihre Teilnahme bewiesen, sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
A. Capito, Lehrer.

Wiesbaden, den 11. Januar 1919.

Das Wahlbüro
der
Sozialdemokrat. Partei
befindet sich
Friedrichstr. 43, P.
Anmeldungen zur Partei, Spenden zum Wahlfonds werden jederzeit entgegengenommen, auch Auskünfte erteilt. F 320

Meiner werten Kundschaft hiermit zur Kenntnis, daß ich unter dem heutigen mein Geschäft wieder in Betrieb nehme und empfehle mich den geehrten Herrschaften im **Reinigen von Schau-, Wohnungs- u. Stiegenhausfenstern**, sowie **Glasdächern u. ganzen Wohnungen.** Auch werden **Parkettböden** gereinigt.
Hochachtungsvoll **Hermann Gruber,**
Glas- u. Parkettboden-Reinigung. **Eltville r Straße 18.**

Deutsche Volkspartei.
Unsere Mitglieder (Frauen und Männer), die sich für den Wahltag zur freiwilligen Hilfsarbeit zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, am Dienstag, den 14. Januar, nachmittags 6 Uhr, sich auf unserer Geschäftsstelle, **Neugasse 9, Erdgeschoß,** einzufinden. F 300

!Schuhwaren!
werden bei Bedarf von **Reparaturen** mit
Ia Kernsohlen
Ia Ledersohlen
Ia „ mit Kern-Sohlenschoner
Ia Gummisohlen
je nach Wunsch in **nur guter Ausführung gesohlt.**
Halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Hochachtend
Herm. Bockel
Schuhmachermeister
24 Wellritzstraße 24, Laden.

Schuhsohlerei „Hans Sachs“
Michelsberg 13 (Laden).
Kernlederbesohlung
Herren-Sohlen und Absätze . . . . . Mk. 10.40
Damen-Sohlen und Absätze . . . . . Mk. 8.05
Lederbesohlung
Herren-Sohlen und Absätze . . . . . Mk. 9.—
Damen-Sohlen und Absätze . . . . . Mk. 7.—
Sämtliche Schuhreparaturen werden schnell, sauber und billig ausgeführt.
Umarbeitung von Militärschuhen und Stiefeln.
Mitgebrachtes Leder wird zur Verarbeitung angenommen. — Lieferzeit 1—2 Tage. —

Zahn-Arzt Johannes Groth
vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel
Wiesbaden, Große Burgstraße 14, I. — Telephon 6564. —

Kurhaus-Restaurant
W. Ruhe, Weingroßhandlg., Wiesbaden
Täglich im Weinsaal:
TEE-KONZERT
von 4–5½ Uhr nachmittags; Tee, Kaffee, oder Schokolade mit Gebäck Mark 3.– für die Person.
ABEND-KONZERT
im Weinsaal täglich von 7–10 Uhr.
Speisen nach der Karte.
Reichhaltige Weinkarte.
Eingang von der Sonnenbergerstr. aus.

Institut St. Maria
Priv. Lyzeum und Pensionat
Wiesbaden, Bismarckplatz 3 u. 4.
Anmeldungen nimmt entgegen **Die Oberin.**

Ausnahmsweises Angebot!
17er Ingelheimer Rotwein
solange Vorrat reicht, vollwertiger Ersatz für Bordeaux-Weine, — **Krankenwein** —
per Flasche 7.40 Mk. mit Flasche u. Steuer
bei 12 Fl. 10 Pf. billiger und frei Haus. Bestellungen per Postkarte werden prompt erledigt durch
Schäffner, Zietenring 12, Hochp.

Kammer-Lichtspiele
Mauritiusstr. 12. Tel. 6137.
Spielzeit: 3—10 Uhr.
Henny Porten
in dem 4 aktigen Lustspiel:
Auf Probe gestellt.
Das Bildnis des Dorian Dare.
Drama in 2 Akten.
mit
Waldemar Psilander

Kaffee Reichskanzler
und Weinstuben.
Täglich von 4½ bis 8½ Uhr:
Künstler-Konzert
Vornehm gemütlicher Aufenthalt.
Bärenstrasse 6. Rudolf Egert.

Kurhaus-Konzerte
Dienstag, 14. Januar.
Abonnements-Konzerte.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouvertüre zu »Waldmeisters Brautfahrt« von Gernsheim.
2. Drei spanische Tänze von M. Moszkowski.
3. Gesang der Rheintöchter aus »Götterdämmerung« von R. Wagner.
4. Loin de Bal, Intermezzo von E. Gillet.
5. Meister Martin und seine Gesellen, Ouvertüre von W. Weißheimer.
6. Neu Wien, Walzer von Joh. Strauß.
7. Fantasie aus »Die Favoritin« von G. Donizetti.
Abends 8 Uhr:
1. Feierlicher Marsch von Ch. Gounod.
2. Ouvertüre zu »Dimetrius« von J. Rheinberger.
3. Zigeunerständchen von A. Förster.
4. Schwur und Schwerterweihe aus »Die Hugenotten« von G. Meyerbeer.
5. Ouvertüre zu »Die Nibelungen« von H. Dorn.
6. Melodie von A. Rubinstein.
7. Carmen-Suite Nr. 1 von G. Bizet.

Theater
Nass. Landes-Theater
Dienstag, 14. Januar.
19. Vorstellung Abonnement B.
Madame Butterfly.
Japanische Tragödie in 3 Akten. Musik von Giacomo Puccini.
Cho-Cho-San . Frl. Alfermann
Linkerton, Leutn. . . Hr. Scherer
Kate Linkerton . . . Frl. Zinner
Sharpleß, Konsul . Hr. de Garmo
Goro, Nakodo . . . . Hr. Haas
Suzuki, Dienerin . Frau Krämer
Fürst Yamadory . Hr. Miehler
Onkel Bonze . . . . Hr. Kipper
Onkel Hakusiché . . Hr. Schmidt
Mutter Butterflys Fr. Engelmann
Die Tante . . . . Frl. Bierkner
Die Base . . . . Frl. Schneider
Kaiserl. Kommissar . Hr. Becker
Standesbeamte . . Hr. Nerking
Kind „Kummer“ . Liesel Jaber
Musikal. Leitung: Prof. Schlar.
Anfang 7, Ende gegen 9.30 Uhr.

Residenz-Theater.
Dienstag, 14. Januar.
Der Wunderspiegel.
Ein lustiges Spiel in 3 Akten von Hans Sturm.
Polde Quarzian . E. v. d. Becke
Miryl, sein Weib . Stella Richter
Der alte Alois . . Hans Fließer
Kathi, Kuhmagd . Minna Agte
Pfarrer . . . O. Lange-Lüderitz
Babette Zwinger . H. v. Bendorf
Sinter, Dir. . Hans H. Michelo
Josefa, s. Frau . Wilma Spohr
Paula, Dienstm. . E. Ullmann
Anfang 6, Ende 8 Uhr.

Odeon.
Lichtspiel-Theater.
Vorführung erstklassiger Filme.
Wöchentl. zweimalig Programmwechsel.
Täglich Vorstellung 3—10 Uhr.

THALIA-THEATER
MODERNES u. GRÖSSTES LICHTSPIELHAUS
KIRCHGASSE 72 · TEL 6137
Spielzeit: 3—10 Uhr.
Das monumentalste u. gewaltigste Filmwerk der Gegenwart!
Peer Gynt
nach dem gleichnamigen Drama von
Henrik Ibsen.
I. Teil: **Peer Gynt's Jugend!**
Die Handlung spielt in dem romantischen Gudbrandtal und seinen Bergen, an der Küste von Marokko, in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo und auf hoher See.
Verstärktes Künstler-Orchester!

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. : Tel. 140.
Erst-Aufführung.
Valdemar Psylander
der **unvergessene nordische** Künstler
in
Trumpf König.
Köstliches Lustspiel.
Vorzügl. reichhalt. Beiprogramm.
Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Ende 10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele
Tel. 140. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr.
Erst-Aufführung.
Die blonden Mädels vom Lindenhof.
Einzigartiges Filmspiel mit
Conrad Dreher u. Melitta Petri.
Glänzendes Beiprogramm.
Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

Walhalla-Theater
vornehmes Buntes Theater
Allabendlich 7.30 Uhr der neue glänzende
= Spezialitäten-Spielplan =
WALHALLA-DIELE
Vornehm. Wein-Kabarett geöffnet v. 6 Uhr abends
WALHALLA-KAFFEE
Täglich ab 5 Uhr:
Grosse Konzerte
der Haus-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters und berühmten Violin-Virtuosen Casella.

U.T.
Rheinstr. 47, Rheinstr. 47
Das Geschlecht der Schelme
Der weltberühmte Roman von **Fedor von Zobeltitz.**
Die Geschichte eines Hochstaplers mit
Lya Mara : Friedrich Zelnik.
: Fern Andra :
die hübsche, talentvolle Künstlerin in
Drohende Wolken am Firmament.
Tiefergreifendes Drama in 5 Akten.

RHEINGOLD
Stiftstraße 18 **Künstler-Spiele** Fernruf 1036
Vornehmstes Familien-Cabaret und Tanz-Palast Wiesbadens.
Wieder-Eröffnung am 24. Januar m. eigener Lichtanlage

1202
Schulranzen und Schulmappen.
A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

Hämorrhoiden?
Dora.

Eingaben, Reisegesuche in französischem Text
fertigt schnell u. zuverl.
Julius Triboulet,
Friedrichstr. 31, pt.

Kaffee • Konditorei • Restaurant
Wein-Großhandlung
Metropole
Täglich 4–6½ und 7½–10 Uhr:
FAMILIEN-KONZERTE
Kapellmeister und Solist **Fried König.**
Ab 12 und 6½ Uhr:
Feinbürgerl. Mittag- u. Abend-Essen
Mk. **6.00** pro Gedeck, sowie reichhaltige Speisekarte.
Spezial-Platten ab Mk. 4.00
Täglich frische Torten, Gebäck etc. a. d. Hausbäckerei.
Prima Weine aus eig. Kellerei, **reine** Ausschankweine per Glas Mk. 1.–, **I. Qual.** Bohnenkaffee per Tasse Mk. 1.–, Chin. Tee per Tasse Mk. 1.–, Chokolade Mk. 1.25, rein. holl. Cacao Mk. 1.50. Gut gepflegte Biere.
Heute Dienstag: Strauss-Konzerte.